



CENTRUM BAVARIA BOHEMIA  
SCHÖNSEE



# Tätigkeitsbericht 2023

## Förderpartner



Deutsch-Tschechischer  
Zukunftsfonds



Česko-německý  
fond budoucnosti



STADT  
OBERVEICHTACH



Stadt Weiden in der Oberpfalz

Centrum Bavaria Bohemia | Freyung 1 | D-92539 Schönsee | Tel.: +49 (0)9674 924877  
Email: [info@cebb.de](mailto:info@cebb.de) | Internet: [www.bbkult.net](http://www.bbkult.net)





## Inhaltsverzeichnis

<b>Überblick: Die Tätigkeit des CeBB im Jahr 2023</b> .....	4
Centrum Bavaria Bohemia (CeBB): Bindeglied zwischen Bayern und Tschechien .....	4
Zahlen, Daten, Fakten 2023 .....	5
Schwerpunkte: Kulturinformation und Vernetzung, Koordinierungsstelle, Projekte .....	6
<b>Information, Koordinierung, Vernetzung – Kernaufgaben 2023</b> .....	8
Das CeBB als Informations- und Begegnungsort .....	8
Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit .....	8
Internetpräsentation bbkult.net und soziale Netzwerke .....	10
<b>Begegnungsprogramm im CeBB 2023</b> .....	12
Öffentliche Veranstaltungen 2023 .....	12
Interne Termine 2023 .....	16
Besucher 2023 .....	17
<b>Umsetzung grenzüberschreitender Projekte im Jahr 2023</b> .....	18
Projekt Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen 2023 .....	18
Projekt Informations-, Beratungs- und Vernetzungszentrum Grünes Band .....	19
Projekt Lernort Europäisches Grünes Band .....	21
Projekt Phänomen Grenze mit Post bellum / Paměť národa .....	22
<b>Medien- und Öffentlichkeitsarbeit</b> .....	23
<b>Kooperationen und Mitarbeit in Gremien</b> .....	24
Kooperationspartner .....	24
Mitarbeit in Gremien und Fachveranstaltungen .....	25
<b>Organisation: Team, Vereinsgremien und Kulturstiftung</b> .....	26
Mitarbeiterteam 2023 .....	26
Trägerverein Bavaria Bohemia e.V. ....	26
Kuratorium .....	27
Kulturstiftung Bavaria Bohemia .....	27
<b>Finanzierung und Förderpartner</b> .....	28
<b>Ausblick 2024</b> .....	30
<b>Danksagung</b> .....	31



## Überblick: Die Tätigkeit des CeBB im Jahr 2023

### Centrum Bavaria Bohemia (CeBB): Bindeglied zwischen Bayern und Tschechien

Seit seiner Gründung im Jahr 2006 ist das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) Anlaufstelle für Kulturinteressierte aus den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen. Als Veranstaltungs- und Informationsort, als Koordinator und Umsetzungspartner grenzüberschreitender Projekte hat sich das CeBB einen festen Platz in der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit erobert. Es hat sich als unverzichtbares kulturelles Bindeglied zwischen den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen etabliert und sich breite Anerkennung verschafft.

Ziele der Arbeit des CeBB und seines Trägervereins Bavaria Bohemia e.V. sind

- mit Kulturveranstaltungen in den Bereichen Kunst, Musik, Tanz, Literatur, Theater, Fotografie, Film und Architektur das Kulturleben zu bereichern,
- die Bewohner und Besucher der Grenzregionen für Kultur zu begeistern,
- breit gefächerte Informationen über das Kulturleben in beiden Grenzregionen zu verbreiten,
- die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit zu beleben
- die Sprachbarriere abzubauen,
- die Pflege und Anbahnung von kulturellen und partnerschaftlichen Kontakten zu fördern,
- zur guten Nachbarschaft zwischen den bayerischen und tschechischen Grenzregionen und damit zur Völkerverständigung beizutragen.

Der grenzüberschreitende kultureller Austausch konnte im Jahr 2023 dank zahlreicher Partner und Unterstützer und mit Hilfe von Begegnungs- und Diskursveranstaltungen, durch Beratungsangebote und der Informationsplattform bbkult.net gefördert werden. Aus der Pandemie ging das Centrum Bavaria Bohemia gestärkt hervor, mit neuen Veranstaltungsformaten, neuen Unterstützungsangeboten für Kulturakteure und neuen Kooperationen. Es ist der Flexibilität und dem Entgegenkommen der Geldgeber und Partner zu verdanken, dass dieser Weg in eine gute Richtung beschritten werden konnte. Das Ziel des CeBB – nämlich der Ausbau und die Vertiefung der grenzüberschreitenden,

kulturellen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit in den Nachbarregionen Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Karlsbad, Pilsen und Südböhmen – gewann während und vor Allem nach der Pandemie noch an Bedeutung.

Die Lage Schönsees in der Mitte der bayerischen und tschechischen Nachbarregionen und im ländlich geprägten Raum in unmittelbarer Nähe der Grenze ist dem Centrum Bavaria Bohemia Verpflichtung und Programm: Die Geschichte der Grenze, die Gemeinsamkeiten und Gegensätze entlang der Grenze, aber auch der nachhaltige Umgang mit dem Kultur- und Naturerbe und die Entwicklung von gemeinsamen Zukunftsvisionen für die Grenzregion gehören zu den Zielen des Centrum Bavaria Bohemia.

Der Umsetzung laufender Projekte mit Schwerpunkt im Kultur- und Begegnungsbereich wie *Kultur ohne Grenzen | Begegnung Bayern-Böhmen oder Phänomen Grenze* des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, des Projekts *Informations-, Beratungs- und Vernetzungszentrum Grünes Band am Centrum Bavaria Bohemia* des Bayerischen Heimatministeriums und des seit 01.09.2023 neuen Projektes *„Lernort Europäisches Grünes Band“* des Bayerischen Kultusministeriums (StMUK) galt die Aufmerksamkeit des Teams.

Wichtige Ergänzungen waren auch die Kooperationsprojekte, u.a. mit der Akademie Ostbayern-Böhmen, Projekt „Treffpunkt 2023“ mit Plzeň 2015, Projekt „Farbe auf der Straße“ mit Union der Bildenden Künstler Pilsen oder das Projekt "Schlossfest – Barock in Poběžovice" in Kooperation mit der Stadt Poběžovice.

Mit dem „Europäisches Grünes Band“ wurde 2021 die Arbeit an einem neuen Themenkomplex eröffnet, der zur nachhaltigen Entwicklung und Aktivierung der bayerisch-tschechischen Grenzregion beitragen soll. Das vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat geförderte Großprojekt *Informations-, Beratungs- und Vernetzungszentrum Grünes Band* am CeBB legt mit der gemeinsamen Interpretation des Grünen Bandes für die bayerisch-tschechische Grenze, der Erarbeitung

eines Vermittlungsansatzes, der Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit Grundlagen. Darüber hinaus bearbeitet das Centrum Bavaria Bohemia in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Bayerischen Kultusministeriums (StMUK) das Projekt „**Lernort Europäisches Grünes Band**“. Thematisch deckt das Projekt die Felder Geschichte & Erinnerungsarbeit, Nachhaltige Entwicklung und „Zukunftsthemen“. Räumlich bezieht sich das Projekt auf die gesamte bayerisch-tschechische Grenzregion und stellt überregionale Bezüge zur deutsch-tschechischen Geschichte her.

In weiteren Projekten ist das Centrum Bavaria Bohemia Partner tschechischer Institutionen der Kultur- und Erinnerungsarbeit und bringt sich aktiv in die Projektumsetzung ein.

### Zahlen, Daten, Fakten 2023

Das Jahr 2023 war für das Centrum Bavaria Bohemia geprägt vom vielseitigen grenzüberschreitenden Kulturaustausch:

- die geschätzte **Besucherzahl** bewegte sich mit ca. **14.000** wieder auf einem ähnlichen Niveau wie vor der Pandemie. Das größte Besucheraufkommen war bei Veranstaltungen u.a. beim „Tag des Grünen Bandes“
- Das Angebot an **Flyern und Prospekten** über Kultur- und Tourismusangebote nahm nach der Pandemie wieder zu. Es werden ca. 1.000 Flyer im Raum bb info angeboten.
- In insgesamt **62 öffentlichen Veranstaltungen** (davon 37 im CeBB einschließlich hybrider Veranstaltungen, 23 an anderen Orten der Grenzregion, 2 rein digital) widmete sich das CeBB einem breiten kulturellen Themenspektrum (2022: 52 öffentlichen Veranstaltungen: davon 24 im CeBB einschließlich hybrider Veranstaltungen, 20 an anderen Orten der Grenzregion, 8 digital)
- **3 Workshop / Aktionstag für bayerische und tschechische Schüler** fanden im Rahmen des Projekts *Kultur ohne Grenzen* statt, sowie 1 Sprachexkursion tschechischer Schüler im CeBB. (2022: 1 Workshop / Aktionstag für bayerische und tschechische Schüler sowie 2 Workshops für Hochschulen).
- **1 Workshop** für pädagogische RundgangsleiterInnen konnte für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus im CeBB organisiert werden
- **3 Workshops** zum Thema Europäisches Grünes Band fanden statt (2022:8 Workshops)
- **457 nichtöffentliche Termine** fanden 2023 im CeBB bzw. vom CeBB an anderen Orten organisiert statt. Dazu gehörten grenzüberschreitende Treffen, Konferenzen und Besprechungen sowie Medientermine, einschließlich digitaler und hybrider Termine (zum Vergleich: 340 Termine im Jahr 2022).
- Etwa **2750 Teilnehmer** verzeichneten die Veranstaltungen im Rahmen des Projekts *Kultur ohne Grenzen | Begegnung Bayern-Böhmen*
- Etwa **385 Menschen** besuchten mit dem CeBB Tschechien: 10 KulturTouren mit knapp 385 Teilnehmern ins Nachbarland fanden statt. Darüber hinaus fanden **5 geführte Wanderungen** mit ca. 200 Besuchern aus Deutschland und Tschechien statt.
- Über **7.600 reale Nutzer / Monat** griffen im Schnitt auf bbkult.net zu, d.h. **über 91 Tsd. reale Zugriffe** pro Jahr. Auf insgesamt **45.041 zweisprachige Veröffentlichungen** (2022: 43.804) erhöhte sich das Datenbankvolumen der grenzüberschreitenden Kulturdatenbank www.bbkult.net, was einem durchschnittlichen wöchentlichen Zuwachs von 25 Einträgen entspricht.
- **300 Facebook-Einträge** schaltete das CeBB, **42 Stories erschienen auf Instagram**. Die Zahl der Likes auf Facebook betrug am Ende des Jahres 2.141 und ist im Vergleich zum Vorjahr um 190 gestiegen. Das Centrum Bavaria Bohemia hat auf Facebook 2.420 Follower. Die Zahl der Abonnenten auf Instagram stieg im Jahr 2023 auf **1.069 Follower** (2022: 998).
- **256 Anfragen** bearbeitete die Koordinierungsstelle für den bayerisch-tschechischen kulturellen Austausch im Auftrag des StMBW und StMUK (im Jahr 2022: 158 Anfragen.) Der Höchststand aus dem Jahr 2019 mit 188 Anfragen konnte im Jahr 2023 weit übertroffen werden. Das Interesse am Nachbarland befindet sich derzeit in der Blütephase und die Außenwahrnehmung des CeBB als Ansprechpartner für Koordinierungsfragen etabliert sich immer deutlicher. Seit 2016 wurden **über 950 Akteure** aus Bayern und Tschechien beraten, **über 60 konkrete Projekte** entstanden mit Unterstützung des CeBB.



- Vorstand und Mitglieder des Trägervereins Bavaria Bohemia e.V. leisteten im Zeitraum 01.07.22 bis 30.06.23 insgesamt **382 ehrenamtliche Stunden** (im Jahr 2022: 309,5 Std.), viele davon bei Wochenenddiensten, im Veranstaltungsservice, bei KulturTouren, bei der Vertretung und Steuerung des Vereins und seiner Aktivitäten.
- **110 Presse- und Medienbeiträge** wurden im Jahr 2023 über das CeBB und seine Veranstaltungen erfasst. Dazu kommen noch gut zwei Dutzend Radio- und Fernsehberichte (2022: 123 Presse- und Medienbeiträge).
- **12 zweisprachige Rundmails pro Jahr** informieren **2750** Kulturinteressierte über das Programm des CeBB.
- An die 370 Abonnenten, davon über **160 Mediendressen** in Bayern und Tschechien, werden **wöchentlich mit KulturTipps aus den sechs Nachbarregionen** entlang der bayerisch-tschechischen Grenze versorgt, die aus Einträgen in bbkult.net generiert werden.

Das CeBB-Team setzte auch im Jahr 2023 alles daran, mit neuen Veranstaltungsformaten neue Zielgruppen und Themen zu erschließen. Darüber hinaus gelang es, auch andere Kulturakteure dazu zu animieren, neue Wege zu beschreiten und die grenzüberschreitenden Kontakte zu pflegen.

### Schwerpunkte: Kulturinformation und Vernetzung, Koordinierungsstelle, Projekte Kulturinformation und -vernetzung, PR und Marketing

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) hat in 2023 für seine Funktionen als

- Kulturdrehscheibe zwischen den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen,
- Anlauf- / Kontaktstelle für Kulturakteure,
- grenzüberschreitende Informationsquelle,
- Impulsgeber für die Zusammenarbeit und
- PR- und Marketingzentrum für nachbarschaftliche Initiativen

große Resonanz und öffentliche Anerkennung erfahren. Diese „grenzüberschreitende Basisarbeit“ sieht das CeBB seit der Eröffnung im Jahr 2006 als wichtige Aufgabe entsprechend der Zielrichtung „vom Nebeneinander zu mehr grenzüberschreitendem Miteinander“. Dieses Engagement steigerte sich seit den Anfangsjahren kontinuierlich, da

immer mehr Kulturakteure und Kulturinteressierte das CeBB als *die* Adresse für grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit zu schätzen gelernt haben. In der Pandemie war ein massiver Einbruch der Anfragen zu verzeichnen, der 2023 nicht nur aufgeholt wurde, sondern sich seit 2016 mit 256 Anfragen auf dem Höchststand befindet.

### Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit

Das Centrum Bavaria Bohemia fungiert seit 2016 im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus (StMUK) und für Wissenschaft und Kunst (StMWK) als Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit. Ziel ist, eine Anlaufstelle für Kulturinstitutionen, Kulturakteure und Kulturinteressierte aus Bayern und Tschechien zu bieten. Im Jahr 2023 wurden vom zweisprachigen Mitarbeiterteam des CeBB **256 Anfragen** telefonisch, per E-Mail und im persönlichen Gespräch bearbeitet - davon etwa drei Viertel der Anfragen aus Bayern, ein Viertel aus Tschechien.

Die Anfragen aus dem Kulturbereich befassten sich stark mit der Suche nach Kooperationspartnern, mit Fördermöglichkeiten, mit Bewerbung von Veranstaltungen in den 6 Nachbarregionen und vermehrt mit Anfragen an das CeBB sich im Rahmen von externen Veranstaltungen vorzustellen, Gastvorträge zu Themen des „Europäischen Grünen Band“ zu halten und/oder an Fachdiskussionen teilzunehmen.

Erfreulich ist, dass sich nach nunmehr 8 Jahren Tätigkeit der Koordinierungsstelle und **über 950 beratenen Anfragenden aus Bayern und Tschechien über 60 realisierte Projekte** nachvollziehen lassen, die das CeBB beratend unterstützen konnte.

### Projektumsetzung

Neben der „grenzüberschreitenden Basisarbeit“ setzte das CeBB neben zahlreichen Kooperationsprojekten als Projektleader im Jahr 2023 folgende Projekte und Aufträge um:

- **Kultur ohne Grenzen / Kultura bez hranic – Begegnung Bayern Böhmen 2022-2023**  
Laufzeit: 01.01.22 bis 31.03.23 / Förderung: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds (DTZF), Landkreis Schwandorf / Projektpartner: Mikroregion Dobrohost



- ***Kultur ohne Grenzen / Kultura bez hranic – Begegnung Bayern Böhmen 2023***  
Laufzeit: 01.01.23 bis 31.12.23 / Förderung:  
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds (DTZF),  
Landkreis Schwandorf / Projektpartner:  
Mikroregion Dobrohost
- ***Phänomen Grenze. Begegnungsveranstaltung und Filmdreh zum Thema Grünes Band***  
Laufzeit: 01.01.23 bis 31.12.23 / Förderung:  
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds (DTZF)
- ***Informations-, Beratungs- und Vernetzungszentrum Grünes Band 2021-2024***  
Laufzeit: 01.07.2021-30.06.2024 | Förderung:  
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen  
und für Heimat (StMFH)
- ***Lernort Europäisches Grünes Band 2023 - 2025***  
Laufzeit: 01.09.2023-30.06.2025 | Förderung:  
Bayerischen Kultusministeriums (StMUK)



## Information, Koordinierung, Vernetzung – Kernaufgaben 2023

### Das CeBB als Informations- und Begegnungsort

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) bietet in seinem Raum bb-info Platz für ca. 1.000 Flyer und Prospekte zu kulturellen und touristischen Angeboten in den bayerisch-tschechischen Nachbarregionen. Dies ist das umfangreichste regions- und grenzüberschreitende Informationsangebot für Kulturinteressierte in den Regionen Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Karlsbad, Pilsen und Südböhmen in einem Haus. bb-info fungiert auch als offizielles Infobüro der Region Pilsen. Das CeBB-Team sorgte auch 2023 für stetigen Nachschub an aktuellen Flyern, kostenlosen Karten und weiteren Infomaterialien.

Das CeBB – und damit auch die Touristinformation Schönseer Land – öffnet seine Tore für Besucherinnen und Besuchern an 7 Tagen pro Woche. An Werktagen finden Gäste von 9-16 Uhr, am Wochenende zu verkürzten Öffnungszeiten kompetente Ansprechpartner, ein breites, zweisprachiges Informationsangebot und regelmäßig wechselnde Ausstellungen. Die Informations- und Beratungsangebote des CeBB wurden per E-Mail und Telefon gut nachgefragt. Die von Ehrenamtlichen übernommenen Wochenenddienste sind ein Service für die Besucherinnen und Besucher des CeBB und des Schönseer Landes, der gerne angenommen wird.

Die monatlichen zweisprachigen Rundmails mit der Programmorschau des CeBB an über 2750 Kulturinteressierte wurden fortgeführt. Wöchentlich wurden 160 Medienvertreter und über 370 Abonnenten in Bayern und Tschechien mit KulturTipps aus den sechs Nachbarregionen entlang der bayerisch-tschechischen Grenze versorgt, die aus Einträgen in bbkult.net generiert werden.

### Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit Ziel und Aufgaben der Koordinierungsstelle

Die Koordinierungsstelle trägt zur guten Nachbarschaft zwischen Bayern und Tschechien über den kulturellen Austausch bei, vermittelt und vertieft Kontakte und Netzwerke zwischen Bürgern,

Kulturinteressierten und Kulturschaffenden und fördert das Interesse am und das Verständnis für das Nachbarland. Zielgruppe sind Kulturinteressierte, Kulturschaffende und Kultureinrichtungen in Tschechien und Bayern. Soweit möglich werden auch Anfragen, die über den Kulturbereich im engeren Sinne hinausgehen, beantwortet.

In der Vereinbarung zwischen damaligem StMBW und CeBB wurden 2016 Zweck und Aufgaben der Koordinierungsstelle folgendermaßen beschrieben: „Um den an Kooperationen interessierten die gegenseitige Kontaktaufnahme zu erleichtern, fungiert das CeBB als Koordinierungsstelle für die kulturelle Zusammenarbeit und steht grenzüberschreitend interessierten Kulturakteuren als Ansprechpartner zur Verfügung. Zu den Aufgaben gehören:

- Das CeBB vermittelt Kooperationspartner auf tschechischer Nachbarseite und auf bayerischer Seite.
- Das CeBB beantwortet Fragen zum grenzüberschreitenden Kulturaustausch bzw. leitet sie an kompetente Stellen weiter.
- Das CeBB informiert über Fördermöglichkeiten für grenzüberschreitende Kulturprojekte und stellt Verbindungen zu den Förderinstitutionen her.“

### Beratergremium

Die Tätigkeit des CeBB als Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit wird von Beginn an von einer deutsch-tschechischen Arbeitsgruppe (Koordinierungsgruppe) begleitet. Die Koordinierungsgruppe übt beratende Funktion aus. Ständige Mitglieder der Arbeitsgruppe sind

- Das StMUK, vertreten durch Min.rat Werner Karg
- Das tschechische Kulturministerium, vertreten durch PhDr. Petr Hnízdo
- Die Repräsentanz des Freistaats Bayern in Prag, vertreten durch Leiter Florian Winzen
- Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds, vertreten durch PhDr. Tomáš Jelínek
- Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, vertreten durch Dr. Jörg Skriebeleit



- Das Außenministerium der Tschechischen Republik, vertreten durch Lydie Holínková
- Das Generalkonsulat der Tschechischen Republik in München, vertreten durch GK Dr. jur. Ivana Červenková
- Das Tschechische Zentrum München, vertreten durch Direktorin Mgr. Blanka Návrátová
- Die Sudetendeutsche Landsmannschaft, vertreten durch Bundesvorsitzenden Bernd Posselt

Punktuell werden weitere Gäste mit einbezogen. Die Einbeziehung von Gästen belebt den Austausch in der Koordinierungsgruppe und ermöglicht eine Fokussierung auf ausgewählte Initiativen im bayerisch-tschechischen Kulturleben.

### Anfragen an die Koordinierungsstelle 2023

Im Jahr 2023 wurden vom zweisprachigen Mitarbeiterteam des CeBB **256 Anfragen** telefonisch, per E-Mail und im persönlichen Gespräch bearbeitet. Damit übertraf die Nutzung der Koordinierungsstelle alle bisherigen Jahrgänge und steht weit über dem Niveau, das vor der Pandemie erreicht wurde. Von den 256 Anfragen kamen ca. drei Viertel der Anfragen aus Bayern und ca. ein Viertel aus Tschechien.



Regionale Herkunft der über 250 Anfragen 2023

Auch der Inhalt der Anfragen änderte sich wieder leicht zum Vorjahr: Im Jahr 2023 fragte man nach Kontaktvermittlung, nach Förderberatung für neue Projekte oder Bewerbung von Ausschreibungen und Veranstaltungen in den 6 Nachbarregionen. Auch themenspezifische Anfragen an das CeBB zum Europäischen Grünen Band waren bei vielen von Interesse.

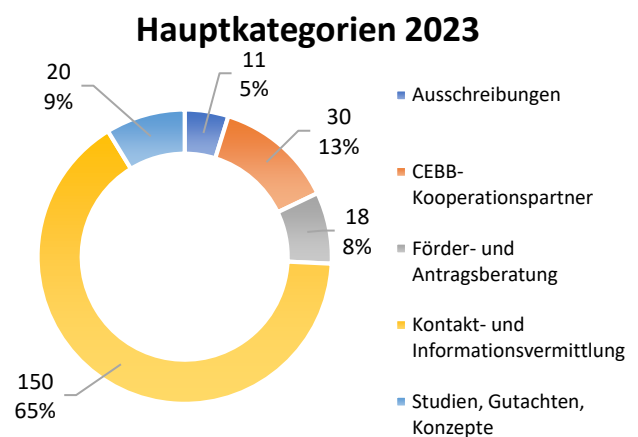
Trotz des hohen zeitlichen und personellen Aufwands ist das CeBB bestrebt, die Anfragen nicht nur oberflächlich zu beantworten, sondern bis zu einem erfolgreichen Abschluss zu begleiten. Soweit Fragen bezüglich der Projektförderung im Mittelpunkt stehen verweist das CeBB an die

entsprechenden Stellen (z.B. Euregiones, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds).

Das CeBB dokumentiert alle Anfragen und ordnet sie Haupt- und Themenkategorien zu. Nicht allen Anfragen kann eine Hauptkategorie zugewiesen werden.

Die **Hauptkategorien** gliedern sich 2023 wie folgt:

- **Kontakt und Informationsvermittlung:** Anfragen bzgl. grenzüberschreitender Kontakte, Kontaktaufnahme und Informationen: **150**
- **CeBB-Kooperationspartner:** Personen / Organisationen, die direkt mit dem Centrum Bavaria Bohemia kooperieren wollen: **30**
- **Ausschreibungen:** CeBB veröffentlicht die Anfrage auf bbkult.net – zweisprachig und gibt ggf. die Informationen an geeignete Institutionen weiter: **11**
- **Studien / Gutachten / Konzepte:** Personen/Organisationen, die Studien vorbereiten oder Bachelor-, Masterarbeiten oder Dissertationen schreiben: **20**
- **Förder- und Antragsberatung:** Anfrage von Personen / Organisationen, die Hilfe bei der Konzipierung grenzüberschreitender Projekte oder Förderanträge benötigen: **18**



Hauptkategorien 2023: Großes Interesse an Kontakt- und Informationsvermittlung

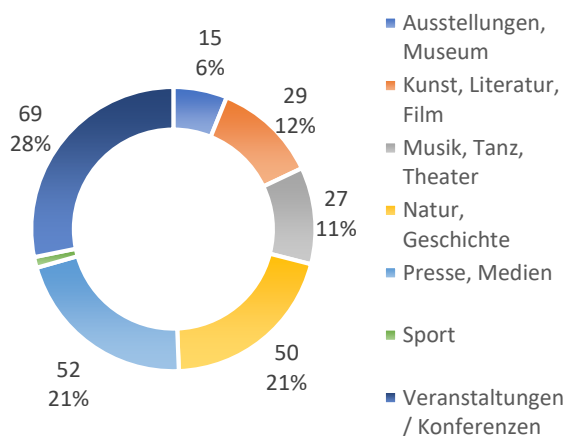
Thematisch befassen sich die Anfragen wesentlich stärker als in anderen Jahren mit Veranstaltungen und Konferenzen, Natur und Geschichte sowie mit Presse und Medien.



Folgendermaßen wurden die Anfragen 2023 **thematischen Kategorien** zugeordnet (auch Mehrfachzuordnung oder Zuordnung zu keiner Themenkategorie möglich):

- Veranstaltungen, Konferenzen: **69**
- Kunst, Literatur, Film: **29**
- Natur, Geschichte: **50**
- Ausstellungen, Museum: **15**
- Musik, Tanz, Theater: **27**
- Sport: **4**
- Presse, Medien: **52**

## Unterkategorien 2023



*Anfragen nach Themenkategorien 2023: Vielfältige kulturelle Interessen der Anfragenden*

## Internetpräsentation bbkult.net und soziale Netzwerke

Das durchgehend zweisprachige Internetportal **www.bbkult.net** ging am 14.05.2003 online und hat sich seitdem als zugriffsstarke virtuelle Informations- und Verknüpfungsebene unverzichtbar gemacht. bbkult.net wurde damals als kleines Projekt der Stadt Schönsee mit Förderung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, des Landkreises Schwandorf und vieler Sponsoren aufgebaut. Seit 2006 hat es sich unter dem Dach des CeBB als grenzüberschreitende Informations- und Vernetzungsplattform etabliert. Menschen, die sich für das Kulturleben im Nachbarland interessieren, nach Veranstaltungen, Kulturpartnern, Kulturschaffenden, Kulturangeboten, Sehenswürdigkeiten, Partnerprojekten, Partnerschaften und Orten suchen, kommen an bbkult.net nicht vorbei und finden eine immer umfangreicher werdende zweisprachige Datenbank.

Im Jahr 2020 wurde die Seite grundlegend neu aufgebaut. In der Pandemie bewährte sich die neue technische Grundlage bestens, ermöglichte sie doch einen raschen Umstieg auf digitale Angebote. Insgesamt konnten bisher 7 größere Ausstellungen in digitaler Form präsentiert werden.

Die Anzahl der Beiträge erhöhte sich auf insgesamt **45.041 zweisprachige Veröffentlichungen** in der grenzüberschreitenden Kulturdatenbank bbkult.net (2022: 43.806), so dass in 2023 im Durchschnitt **wöchentlich mehr als 25 neue Beiträge** übersetzt und eingestellt wurden. In den wöchentlich erstellten und an die bayerische sowie tschechische Presse versendeten KulturTipps werden 12 Veranstaltungen, verteilt in den 6 Nachbarregionen, hervorgehoben.

Aufgrund einer Serverumstellung und der Umsetzung der Datenschutzverordnung musste auch die Art der Erhebung von Nutzerdaten umgestellt werden. Nutzer müssen nun Cookies zulassen, um als Nutzer gezählt werden zu können (sog. „eindeutige Besucher“). Hierdurch ergeben sich andere Zahlen, als bei der Zählungsart im alten bbkult.net-System. Im Jahr 2023 kam bbkult.net auf knapp **92.000 eindeutige Besucher** (2022: 74.000 Besucher).

Zwei Drittel der Nutzer kamen aus Deutschland, ein Drittel aus Tschechien. Die Besucher nutzten jeweils zur Hälfte einen Desktop-PC und mobile Geräte wie z.B. ein Smartphone.

### CeBB-Mails

Die monatlichen CeBB-Mails in deutscher und tschechischer Version informieren 2750 Kulturinteressierte über das Programm des CeBB (2022:2600 Abonnenten)

### Facebook

Ergänzend zum CeBB als Informations- und Kontaktort werden erfolgreich neue Medien für Informations- und Vernetzungszwecke eingesetzt. Die Aktivitäten des CeBB auf der Facebook-Seite des CeBB wurden auch im Laufe des Jahres 2023 fortgeführt. Unter [www.facebook.com/cebbschoensee](http://www.facebook.com/cebbschoensee) wurden regelmäßig Veranstaltungen, Kurzberichte von Ereignissen und Einblicke in die alltägliche Arbeit des CeBB sowie von Susanne Setzer Berichte von KulturTouren veröffentlicht. Bis Ende Dezember 2023 erhöhten sich die Likes der Facebook-



Seite im Vergleich zum Vorjahr um 139 auf **2141 Likes**. **300 Facebook-Einträge** schaltete das CeBB. Der FB-Seite folgen **2.420 Follower**.

### Instagram

Um eine jüngere Zielgruppe zu erreichen, nutzte das CeBB auch im Jahr 2023 Instagram. Es wurden regelmäßig Beiträge und Stories geteilt und die Anzahl der Follower stieg auf **1069 Follower**. 42 Stories erschienen auf Instagram.

### Google

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) ist ebenfalls bei Google registriert. Im Jahr 2023 wurde das Profil auf Google über 7.700-mal aufgerufen. 778 Personen suchten über das Profil die Route nach Schönsee. Aus insg. 84 Rezensionen ergaben sich 4,4 Sterne von 5 möglichen.

## Begegnungsprogramm im CeBB 2023

### Öffentliche Veranstaltungen 2023

Deutsch-Tschechische Begegnungsveranstaltungen für die breite Öffentlichkeit waren auch 2023 ein wichtiger Schwerpunkt in der Tätigkeit des CeBB. Im Rahmen des Schwerpunktthemas Europäisches Grünes Band verschob sich zwar der Fokus von öffentlichen Kulturveranstaltungen stärker zu Veranstaltungen für Mittler und Fachpublikum, die Zahl der öffentlichen Veranstaltungen gegenüber dem Vorjahr, konnte aber stabil beibehalten werden.

Das Ziel der öffentlichen Veranstaltungen ist weiterhin, Kulturinteressierte aus Bayern und Tschechien über die Kultur zusammen zu bringen, das Kulturleben in den Nachbarregionen entlang der Grenze vorzustellen, über grenzüberschreitende Themen zu informieren und den Dialog zwischen Deutschen und Tschechen anzuregen. Nicht zuletzt trägt das Kulturprogramm des CeBB dazu bei, das Kulturangebot im ländlich geprägten Grenzgebiet zu beleben und damit zur Steigerung der Lebensqualität beizutragen.

Das Veranstaltungsprogramm wird durchgehend zweisprachig durchgeführt und über die Internetseite [www.bbkult.net](http://www.bbkult.net), die monatlichen Rundmails sowie intensive Medienarbeit unter anderem auf Social Media beworben.

Im Jahr 2023 organisierte das CeBB insgesamt **62 öffentliche Veranstaltungen** mit kultureller, partnerschaftlicher und grenzüberschreitender Thematik. Davon wurden 37 im CeBB (einschließlich hybrider Veranstaltungen) durchgeführt, weitere 23 an anderen Orten der Grenzregion und 2 rein digital. Insgesamt fanden 62 Veranstaltungen statt, die sich wie folgt über das Jahr verteilten:

1. Quartal:	18 öffentliche Veranstaltungen
2. Quartal:	16 öffentliche Veranstaltungen
3. Quartal:	14 öffentliche Veranstaltungen
4. Quartal:	14 öffentliche Veranstaltungen
<b>Summe:</b>	<b>62 öffentliche Veranstaltungen</b>

Von den insgesamt 62 öffentlichen Veranstaltungen im Centrum Bavaria Bohemia sind 29 dem Projekt Kultur ohne Grenzen | Begegnung Bayern –

Böhmen zuzurechnen. 23 Veranstaltungen mit grenzüberschreitender Thematik organisierte das CeBB im Rahmen von anderen Projekten oder projektunabhängig, darunter 10 KulturTouren ins Nachbarland.

Im Projekt Grünes Band des StMFH lag der Schwerpunkt auf fachlich ausgerichteten, nicht-öffentlichen Veranstaltungen. Die Veranstaltungen dienten der Vernetzung von Fachleuten in ausgewählten Themenbereichen, dem Aufbau von Netzwerken, der Identifikation gemeinsamer Interessen und gemeinsamer Handlungsansätze.



Workshop im Rahmen des Projekts Grünes Band (StMFH) zum Thema „Sakrale Kulturlandschaftselemente“

Das CeBB-Team nutzte auch 2023 die neu erworbenen Kompetenzen in der Realisierung hybrider und digitaler Veranstaltungen. Die technische Ausstattung des CeBB konnte mit Hilfe eines einmaligen Zuschusses des StMWK für pandemiebedingte Mehrbedarfe in idealer Weise den neuen Bedarfen angepasst werden. Das Digitalstudio im Raum bb dialog wurde auch anderen grenzüberschreitend tätigen Organisationen zur Verfügung gestellt, Beratungsanfragen bezüglich digitaler oder hybrider Veranstaltungen gerne beantwortet.

Für das Programmmanagement waren neben Dr. Veronika Hofinger als Leiterin des CeBB auch Ivana Danisch, David Vereš und Birgit Höcherl in den Projekten Kultur ohne Grenzen und weiteren Projekten zuständig. David Vereš widmete sich darüber hinaus der Online-Redaktion von [bbkult.net](http://bbkult.net) und der technischen Umsetzung digitaler Veranstaltungen. Susanne Setzer zeichnet gemeinsam mit den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern Gabriele

Dlupal und Kamila Spichtinger für die KulturTouren verantwortlich. Engelbert Horn und Regina Horn übernahmen die Abrechnung der Projekte.

Das gesamte Team konzipiert und organisiert mit großem Einsatz und viel Professionalität das umfangreiche Programm. Eine unersetzliche Rolle bei der Realisierung vieler Veranstaltungen spielen die ehrenamtlich tätigen Mitglieder von Bavaria Bohemia e.V. und die Vorstandschaft.

## Auszug aus den öffentlichen Veranstaltungen im Jahr 2023

### Ausstellungen

- „Die Könige des Böhmerwaldes“ (17.01. - 31.03.2023)
- "Richard Coudenhove-Kalergi und seine Vision der Europäischen Vereinigung" und "Václav Havel: Europa als Aufgabe" (07.02. - 16.04.2023)
- 3 Ausstellungen zum Thema „Vom Leben und Sterben“ ("Nahsicht - Menschen in der Stadt", "Historische Friedhöfe in Weseritz, Plan und Umgebung", Alte Bäume auf jüdischen Friedhöfen" (18.04. - 11.06.2023)
- „Zoigl-Bier und Trachtenkultur“ (27.06. - 10.09.2023)
- „Vorsicht! Agentinnen schreiben mit!“ und „Čerchov, ein Berg, der verbindet“ (14.09. - 28.10.2023)
- Ausstellung „Farbe auf der Straße“ (29.09. bis 15.11.2023)
- Comic-Ausstellung zu „Karel Klostermann“ (02.11. - 15.01.2024)



Viertägige Sommer-KulturTour nach Leitmeritz und Aussig

### Musik- und Kulturveranstaltungen

- Bayerisch-Böhmische Ostern in Načetín (in Koop. mit Mikroregion Dobrohost, 02.04.2023)
- Musikauftritt "Liebe die Wahrheit" (16.04.2023)
- Wanderung nach Plöß (in Koop. mit Agentur für Natur- und Landschaftsschutz der Tschechischen Republik, 14.05.2023)
- Wanderung zu Orchideen, Serpentiniten und Streifenfarnen (in Koop. mit Agentur für Natur- und Landschaftsschutz der Tschechischen Republik und Mikroregion Dobrohost)
- Sommer-KulturTour "Nordböhmen mit Leitmeritz, Aussig und Umgebung" (01.06. - 04.06.2023)
- Lagerfeuer in Rybník mit Live-Musik (in Koop. mit Gemeinde Rybník, 05.07.2023)
- Kultur+Radtour "Naturpark Böhmerwald und Südböhmische Teichlandschaften" (19.08. - 22.08.2023)
- Percussion-Konzert (08.09.2023)
- KoOpf.-Naid: Konzert von Widersacher aller Liebermacher mit Vernissage der Ausstellung „Farbe auf der Straße“ (29.09.2023)
- Wanderung „Auf den jüdischen Spuren in Pobežovice und Mutěnin“ (22.10.2023)
- Jeden dritten Montag im Monat: Bayerisch-Böhmisches Kinderprogramm „Ahojky“ (12 Veranstaltungen)

### Konferenzen, Diskussionen, Vorträge, Lesungen, Buchpräsentationen

- Vortrag von Thomas Höpfe "Funkwellen kennen keine Grenzen - Die spezielle Bedeutung der hochfrequenten Wellen in der dt.-tsch. Geschichte anhand einer Auswahl von Einzelfällen" (26.01.2023)
- "Einsatzbereit ohne Sprachbarriere" - Vorstellung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Feuerwehren Weiding und Pobežovice (11.02.2023)
- Auftaktsymposium in Kooperation mit der Akademie Ostbayern-Böhmen unter dem Titel: Ressourcen nachhaltig nutzen! verbrennen, reinhalten, verwerten? (25.02.2023)
- Intermedialer Abend "Waidler, Wölfe, Sensationen - Eine Expedition in den Bayerischen Wald" mit Klaus Schwarzfischer und Musik (02.03.2023)
- Lesung mit Irena Dousková „Was unterscheidet diese Nacht“ in Kooperation mit Balaena-Verlag (16.03.2023)



- Workshop zu sakralen Kulturlandschaftselementen (18.04.2023)
- 2 Konferenzen zum Thema „Grünes Band“ (21.06. und 13.12.2023)
- Workshop „Bildung am Grünen Band“ (15.02.2023)
- Workshop „Tourismusentwicklung am Grünen Band“
- Lesung mit David Jan Žák aus dem Buch „Die Rückkehr des Königs des Böhmerwaldes“ (21.03.2023)
- bb-talk zum Thema „Jaroslav Hašek und sein Švejk“ (07.12.2023)
- 2. Tag des Grünen Bandes am Nordic-Aktiv-Zentrum in Althütte bei Waldmünchen
- KulturTour nach Prag „Schlacht am Weißen Berg“ (08.10.23)
- KulturTour nach Karlsbad, Kaiserbad I, Stadttheater „Die lustige Witwe“ (21.10.23)

KulturTour nach Prag ins Nationaltheater zur Oper „Die Teufelskätze“ (17.12.23)



2. Tag des Grünen Bandes am Nordic-Aktiv-Zentrum in Althütte bei Waldmünchen

### KulturTouren

Großer Beliebtheit erfreuen sich die KulturTouren, die fast immer ausgebucht sind. Die Durchführung übernehmen die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder Kamila Spichtinger und Gabriele Dlubal sowie CeBB-Mitarbeiterin Susanne Setzer bzw. weitere CeBB-Teammitglieder. 2023 fanden die folgenden Touren statt:

- KulturTour nach Pilsen zum Eröffnungskonzert der Smetana-Tag (02.03.23)
- KulturTour Neue Bühne, Pilsen zur Operette „Die Fledermaus“ (15.04.23)
- Sommer-KulturTour nach Mělník, Aussig, Leitmeritz (01.-04.06.23)
- Opernacht im Amphitheater Lochotín zur Oper „Carmen“ (23.06.23)
- KulturTour zu den Bamberger Symphonikern nach Selb (21.07.23)
- KulturTour zu den Luisenburg-Festspielen zum Musical „Kalte Freiheit-Spion zwischen den Grenzen“ (22.07.23)
- Kultur+Radtour Nationalpark Böhmischer Wald (19.-22.08.23)



Eröffnungskonzert der Smetana-Tage in Pilsen

### Programm für Kinder

Seit 2022 bietet das Centrum Bavaria Bohemia dank der finanziellen Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und des Landkreises Schwandorf im Rahmen des Projekts „Kultur ohne Grenzen“ das bayerisch-böhmische Kinderprogramm „Ahojky“ an. Das Ziel der Veranstaltung ist es, Kindern auf spielerische Art und Weise die deutsche und tschechische Sprache näher zu bringen. Die Veranstaltung wird von der zertifizierten Museumspädagogin und Sprachanimatorin Zuzana Verešová geleitet. Jede Veranstaltung steht unter einem neuen Motto wie „Herbst“, „Musikinstrumente“, „Ostern“, „Weihnachten“, etc. Ebenfalls beteiligt sich das CeBB am Kinderferienprogramm der Stadt Schönsee.



Einmal im Monat findet mit Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds Ahojky! statt: Zuzana Verešová mit deutschen und tschechischen Kindern

### Deutsch-Tschechischer Stammtisch

Das leider fortschreitende Wirtshaussterben in der Grenzregion gab leider den Impuls zur Beendigung eines Stammtischformates. Alle Stammtisch-Besucher werden aber zu allen Veranstaltungsformaten des CeBB eingeladen.

### Preisverleihung „Brückenbauer | Stavitel mostů 2023“

Eine herausgehobene Rolle unter den Veranstaltungen nimmt jährlich die Preisverleihung Brückenbauer | Stavitel mostů ein. Bavaria Bohemia e.V., Trägerverein des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB), stiftete auf Anregung seines Kuratoriums erstmals im Jahr 2007 den Preis „Brückenbauer | Stavitel mostů“. Dieser wird jedes Jahr für vorbildliches, beispielhaftes und wegweisendes Engagement zur Vertiefung der „guten Nachbarschaft“ in den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen verliehen.

In ihren Reden würdigte der deutsche Botschafter in Prag Andreas Künne und die Generalkonsulin der Tschechischen Republik in München, Dr. Ivana Červenková, das grenzüberschreitende Engagement der Preisträger, aber auch das Centrum Bavaria Bohemia als deutsch-tschechischen Kulturvermittler. „Gute Beispiele und gegenseitige Inspiration sind der beste Weg, um Vorurteile, Barrieren und Hemmungen abzubauen“, unterstrich der Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds Dr. Tomáš Jelínek die Idee der Preisverleihung Brückenbauer | Stavitel mostů.

Weit über 100 Preisträger wurden seit 2007 ausgezeichnet. „Und wir brauchen noch viel mehr Brückenbauer“, schloss Jelínek seine Rede mit einem Appell. Künftige Brückenbauer können auf die Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds als Geldgeber bauen. Das Centrum Bavaria Bohemia begleitet neue Initiativen als Beratungs- und Koordinierungsstelle für den bayerisch-tschechischen kulturellen Austausch. Moderiert wurde die Preisverleihung von Bára Procházková.

Die Preisverleihung stand unter dem Patronat der OVEG (Ostbayerische Verwertungs- und Energieerzeugungsgesellschaft mbH, Schwandorf). Gestalter und Sponsor der wertvollen Preise aus Glas war die Firma Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH, Schönsee.

### Preisträger 2023

- *Kategorie Persönlichkeiten*
  - Heinrich Vierlinger
  - Karel Štěpán Odstrčil
- *Kategorie Organisationen und Partnerprojekte:*
  - Markt Waldthurn – Stadt Hostouň
  - SC Weiding
- *Sonderauszeichnung in der Kategorie Wirtschaft:*
  - Konplan s.r.o.



Verleihung des Brückenbauerpreises 2023 mit den preisträgern

### Sommerempfang Bavaria Bohemia

Am 26.06.2023 fand der Sommerempfang im Centrum Bavaria Bohemia mit der Ausstellungseröffnung „Zoigl- und Trachtenkultur“ statt, welche die Gemeinsamkeiten aus Brauchtum und Kulinarik erlebbar machte.

Wilhelm Koch präsentierte „Oberpfälzer Zoigl-Kultur“ in einzigartigen Fotografien von Carina Feneis. „Trachten & Kunsthandwerk“ aus sudetendeutscher Tradition hielt die Fotografin Yvonne Most im Wechsel mit Landschaften und Porträts fest und das Trachtenmuseum Postřekov stellte mit „Chodentracht – gelebte Verbindung Böhmen-Bayern“ Unikate aus dem oberen Chodenland vor, die vom Zusammenleben an der Grenze zu Bayern geprägt sind.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Bildung erschienen zum Sommerempfang, der vom Vizepräsidenten des Bezirkstags, Herrn Lothas Höher und dem Hejtmann der Pilsner Region, Herrn Rudolf Špoták eröffnet wurde.



Bei schwungvoller Musik vom Chodensembel aus Mrákov und strahlendem Sommerwetter nutzten die Gäste den Sommerempfang zum Netzwerken. Das Schmankerl wartete auf die Gäste des Sommerempfangs ganz zum Schluss: Ein Besuch des Felsenkellers der Familien Franz und Josef Haberl, in der sie ihr im Eslarner Kommunbrauhaus selbstgebrautes Zoigl für den Eigenverbrauch in Flaschen lagern. Da spielt denn auch das Chodensembel Mrákov gerne noch mal auf.



*Alle Besucher des Sommerempfanges nutzen die Gelegenheit bei guter Laune bestehende Kontakte zu pflegen oder neue Kontakte aufzubauen*

## Interne Termine 2023

### Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) als Konferenzort

Neben dem öffentlichen Programmangebot wurde das CeBB als Ort für Treffen, Konferenzen, Fachbesprechungen, Pressetermine und Kontaktgespräche genutzt, sehr oft auch von grenzüberschreitenden Initiativen, Kulturakteuren und Fachbesuchern:

1. Quartal:	128 Termine
2. Quartal:	97 Termine
3. Quartal:	112 Termine
4. Quartal:	120 Termine

---

**Summe: 457 Termine**

### Auszug aus den internen Terminen

- Besprechung Bildungs- / Begegnungsprojekte am Grünen Band (10.03.2023)
- Kooperationsbesprechungen mit ILE Brückenland Bayern-Böhmen und der Mikroregion Dobrohost (17.03.2023)
- Besprechung zu möglicher Kooperation mit Jindřich Mann und David Stecher (24.04.2023)
- Videokonferenz mit MdL Christoph Skutella - Vorbereitung der Bühnengespräche (18.05.2023)
- Besprechung zum Thema „Plattform Performing Arts“ mit Hr. Tangerding und Fr. Opitz (25.05.2023)

- Kooperationsgespräch mit Zentrum für Erinnerungskultur zum Thema „Grünes Band“ (22.06.2023)
- Gespräche zu Schulangeboten mit der Regierung der Oberpfalz (29.06.2023)
- Kooperationsbesprechungen mit der Mikroregion Dobrohost (07.07.2023)
- Besprechung mit Prof. Dr. Riegel zum Thema „UNESCO-Ziele in Tschechien“ (14.09.2023)
- Besprechung aller Beteiligten zur Sommerausstellung 2024 im CeBB (16.10.2023)
- Interview zum Thema innerörtliche Entwicklung und Leerstand (26.10.2023)
- Abschlusspräsentation des Projektes „Phänomen Grenzen“ (26.10.2023)
- Besprechung: Jugendzeltlager Rotarier Oberpfalz-Pilsen (25.11.2023)
- Strategiesitzungen des CeBB (13.02., 15.05., 20.09.2023)

### Externe Konferenzen / Tagungen im CeBB

Das CeBB ist ein beliebtes Ziel für Gruppenausflüge und Exkursionen. Im Jahr 2023 fanden mehrere externe Tagungen im Centrum Bavaria Bohemia statt, darunter

- Exkursion der Deutschen Vernetzungsstelle – Thema: Kulturelle Begegnungsorte in ländlichen Räumen (26.04.2023)
- Tagung des Arbeitskreises für Flur- und Klein-denkmalforschung in der Oberpfalz (13.05.2023)
- Tagung für RundgangsleiterInnen des Referats VII2 des Bayerischen Kulturministeriums (19.03.2023)
- Exkursion der Ackermann-Gemeinde und des Adalbert-Stifter-Vereins (15.06.2023)
- Exkursion der Europa-Union des Lkr. Regensburg (25.08.2023)
- Bezirksvorstandssitzung des Bayerischen Bauernverbandes Oberpfalz (19.09.2023)
- Exkursion der Rotarier mit dem Thema „Europäisches Grünes Band“ (26.09.2023)
- KOMO-Klausur (14.12.2023)

Regelmäßig finden darüber hinaus auch Veranstaltungen lokaler Vereine und Organisationen in den Räumlichkeiten des CeBB statt.

### Das CeBB präsentiert sich an anderen Orten

Die Tätigkeit des Centrum Bavaria Bohemia beschränkte sich auch 2023 keineswegs nur auf Schönsee. Neben öffentlichen und nicht-





öffentlichen Terminen an anderen Orten präsentierte sich das Centrum Bavaria Bohemia auch bei Veranstaltungen in der gesamten bayerisch-tschechischen Grenzregion und darüber hinaus.

- Vorstellung der Arbeit des CeBB bei der Festveranstaltung „30 Jahre Euregio-Egrensis“ (21.04.2023)
- Vorstellung der Arbeit des CeBB beim Jugendforum der Stadt Vohenstrauß (15.03.2023)
- CeBB-Stand am Bürgerfest in Selb im Rahmen der Bayerisch-Böhmischen Freundschaftswoche (20.05.2023)
- Teilnahme mit CeBB-Stand am Sudetendeutschen Tag in Regensburg (27.- 28.05.2023)
- Teilnahme mit CeBB-Stand am Schlossfest in Počádkovice (15.07.2023)
- Teilnahme mit CeBB-Stand an der Sommerlounge im Selb (03.08.2023)
- Teilnahme mit CeBB-Stand am „Tag des böhmischen Waldes“
- Teilnahme mit CeBB-Stand am Bürgerfest in Berlin, anlässlich der 25. Jahrfest der Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (08.-10.09.2023)
- Vorstellung der Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit im Rahmen des Workshops „KURORT KULTUR“ in Ramin (14.-17.09.2023)
- Vorstellung der Arbeit des CeBB beim „Tag der Bayerischen Landesgeschichte“ (29.09.2023)
- Vorstellung der Arbeit des CeBB sowie des Projektes „Grünes Band“ beim Vernetzungstreffen in Holostřevy (04.11.2023)
- Vorstellung der Arbeit des CeBB am Heiligenhof in Bad Kissingen (16.11.2023)
- Gastvortrag an der Westböhmisches Universität in Pilsen (09.10.2023)
- Gastvortrag über die Arbeit des CeBB, der Koordinierungsstelle und der digitalen Plattform bbkult.net im Rahmen der Veranstaltung „Bayerisch-böhmischer Kulturaustausch bei Erwachsenenbildung“ (13.10.2023)

## Besucher 2023

Das CeBB verzeichnete 2023 mit seinem Informations- und Programmangebot einen guten Besucherverkehr. Veranstaltungen mit sehr großem Besucherinteresse waren in 2023:

- Vernissage der Ausstellung zum Thema „Europäisches Denken von Richard Coudenhove-Kalergi bis Václav Havel“ (07.02.2023)

- Bayerisch-Böhmische Ostern in Načetín (02.04.2023)
- Geführte Wanderung nach Plöß mit Antonín Hříbal (14.05.2023)
- Preisverleihung Brückenbauer | Stavitel mostů (25.05.2023)
- Sommer-KulturTour "Nordböhmen mit Leitmeritz, Aussig und Umgebung" (01.-04.06.2023)
- „Tag des Grünen Bandes (23.09.2023)
- Schlagzeug und Percussion-Konzert im CeBB (08.09.2023)

Auch im Jahr 2023 besuchten zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens das CeBB und seine Veranstaltungen. Die folgende **Gästeliste** gibt – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – das Spektrum der Besucher wieder:

- Generalkonsulin Dr. jur. Ivana Červenková
- Thomas Ebeling, Landrat und Kuratoriumsvorsitzender des CeBB
- Rudolf Salvetr, Mitglied des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik
- MdL und Staatssekretär Tobias Gotthardt
- MdL Jürgen Mistol
- MdL Alexander Flierl
- MdL Dr. Gerhard Hopp
- MdL Christoph Skutella
- MdL Robert Riedl
- Regierungspräsident Walter Jonas
- Bezirkshauptmann Robert Špoták
- Jan Bozděch, Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und europäische Angelegenheiten der Pilsner Region und Bürgermeister Klenčí pod Čerchovem
- Botschafter SE Andreas Künne
- Bezirkstagspräsident Franz Löffler
- Jelinek Tomáš, Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds
- Mathilde Eichhammer, Ministerialbeauftragte Realschulen Opf.
- Bernd Posselt, Landesvorsitzender der Union der Vertriebenen (UdV)

Das CeBB schätzt es sehr, dass neben den Genannten zahlreiche weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Wirtschaft, Kommunalpolitik, Mitglieder des Partnerkreises und Verantwortliche aus Institutionen und Organisationen Gäste im CeBB waren.



## Umsetzung grenzüberschreitender Projekte im Jahr 2023

### Projekt Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen 2023

Seit 01.11.11 setzt das CeBB das Projekt *Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen* in jährlichem Turnus mit Förderung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (DTZF) um. Viele der Veranstaltungen, die im Rahmen des Projekts *Kultur ohne Grenzen – Begegnungen Bayern Böhmen* umgesetzt werden, werden von Besuchern als feste Bestandteile des Programms des CeBB wahrgenommen und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Wie in den vorangegangenen Projekten war es auch 2023 Ziel, das Kulturleben auf bayerischer und tschechischer Nachbarseite vom Nebeneinander zum vielfältigen und sich gegenseitig noch stärker befruchtenden Miteinander zu führen. Je intensiver die Kontakte und Kooperationen über die Grenze hinweg werden, desto mehr löst sich die Grenze gedanklich auf.

Veranstaltungen mit Begegnungscharakter bestimmten das Programm von *Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen 2023* im Projektzeitraum Januar 2023 bis Dezember 2023. Sie wurden vom CeBB mit einer Vielzahl von Kooperations- und Programmpartnern aus den Bereichen Kultur, Bildung und Politik umgesetzt.

Seit 2022 ist die Mikroregion Dobrohost der tschechische Projektpartner. Der Bereich der Mikroregion Dobrohost im mittleren Abschnitt des Český les ist eine Region, die stark durch die Aussiedlung und Wiederbesiedlung nach dem Zweiten Weltkrieg und den Eisernen Vorhang geprägt ist. Obwohl reich an kulturhistorischen Spuren ist die Region sehr dünn besiedelt, die Gemeinden sind klein und haben relativ geringe Kapazitäten. Die Gemeinden der Mikroregion Dobrohost schlossen sich mit dem Ziel zusammen, gemeinsam zur kulturellen Belebung der Region beizutragen.

Das „Europäische Grüne Band“ ist dabei die verbindende Vision und der gemeinsame Rahmen: Wo früher eine trennende Grenze war soll Erinnerungs- und Bildungsarbeit auf Basis der vorhandenen historischen Kulturlandschaft betrieben werden,

Angebote im Bereich des sanften Tourismus erarbeitet und eine nachhaltige Weiterentwicklung vorangetrieben werden.

Die Mikroregion Dobrohost setzt Projekte zur Pflege der historischen Kulturlandschaft (Sicherung und teilw. Wiederaufbau der Burgruine Starý Herštejn, Sanierung von sakralen Kleindenkmälern), Begegnungsprojekte (Paneuropa-Halbmarathon) und sportlich-touristische Aktivitäten um (Radveranstaltungen). Bereits nach dem ersten Jahrgang hat sich eine intensive Partnerschaft mit zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen beidseits der Grenze entwickelt. Seitens des CeBB-Teams waren neben der Leiterin des CeBB, Dr. Veronika Hofinger insbesondere Ivana Danisch und David Vereš mit dem Projekt befasst.

Das Projekt *Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen 2022* wurde, aufgrund der Covid-19-Pandemie, bis zum 31.03.2023, um drei Monate verlängert, um zwei ausgefallene Begegnungsworkshops von deutschen und tschechischen Schulen nachholen zu können. Dieses Projekt wurde mit abgerechneten Kosten von 66 786 € mit 50-prozentiger Förderung des DTZF (bis zu 30 377 €) umgesetzt. Der Landkreis Schwandorf beteiligte sich dankenswerterweise mit 25 000 € an der Finanzierung.

*Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen 2023* wurde mit dem Programmschwerpunkt „Begegnung“ zwischen der bayerischen und tschechischen Seite mit abgerechneten Kosten von 68 520 € mit 50-prozentiger Förderung des DTZF (bis zu 33 500 €) umgesetzt. Der Landkreis Schwandorf beteiligte sich dankenswerterweise mit 25 000 € an der Finanzierung.

### Inhaltliche Schwerpunkte Projekt *Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen 2023*

Die Projektumsetzung erfolgte in drei Projektschwerpunkten:

- 1) Kulturbegegnung grenzenlos und Kultur und Gesellschaft im grenzüberschreitenden Dialog
- 2) Zweisprachigkeit bei der Programmumsetzung mit den dazugehörigen Veröffentlichungen

3) grenzüberschreitende Kulturinformation, Kultur-  
vernetzung und Kulturkooperation

### Veranstaltungen

- Volkskultur & Moderne (29.09.2023)
- Entdeckungen im Grenzland – Begegnungen an unbekanntenen Orten (21.05.2023, 05.07.2023, 14.10.2023, 22.10.2023)
- Deutsch-tschechische Ostern in Načetín (02.04.2023)
- Die Ausstellung „Die Könige des Böhmerwaldes“ als Leitfaden für Filmvorführung und Lesung (Vernissage der Ausstellung 17.01.2023, Dauer der Ausstellung 18.01. – 31.03.2023, Lesung am 21.03.2023)
- „Zeitgenössische Mode im Wandel der Zeit – Mode als Spiegelbild der Rolle der Frau in der Gesellschaft“ mit Ausstellung von Petra Dombrowski „Achtung! Agentinnen schreiben mit“ und der Ausstellung „Čerchov- Ein Berg, der verbindet“ (Vernissage und Modeschau 14.09.2023, Ausstellungszeitraum 14.09. – 26.10.2023)
- Fotoausstellung „Zoiglbier & Trachtenkultur - Tradition und Moderne“ (Vernissage der Ausstellung 26.06.2023, Ausstellungszeitraum 27.06.2023 – 10.09.2023)
- Krippenausstellung von Jan Knap (Vernissage der Ausstellung 06.12.2023, Ausstellungszeitraum 07.12.2023 – 15.01.2024)
- Studentenworkshop mit Studierenden des Bohemicum in Regensburg / Passau und des Lehrstuhls für Germanistik an der Westböhmischen Universität in Pilsen (30.03.2023)
- Grenzüberschreitende Diskussionsrunde bb-talk (07.12.2023)
- Preisverleihung Brückenbauer | Stavitel mostů 2023 mit Livestream (25.05.2023)
- Schulbegegnung mit Musik (6. – 8.10.2023)
- „Ahojky!“ - Deutsch-tschechischer Begegnungsnachmittag für Kinder 5-8 Jahre (jeden dritten Montag im Monat, 12 VA)



*Teilnehmer bei der Wanderung zu Orchideen, Serpentiniten und Streifenfarnen*

Insgesamt nahmen an den Veranstaltungen im Rahmen des Projekts Kultur ohne Grenzen über 2750 Besucher grenzüberschreitend teil.

### Projekt Informations-, Beratungs- und Vernetzungszentrum Grünes Band

Auf über 12.500 km zieht sich entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs das Europäische Grüne Band quer durch Europa. Eine außergewöhnliche historische Konstellation formte eine einzigartige Kulturlandschaft, in der sich die Geschichte der Beziehung zwischen Mensch und Natur, des Zusammenlebens und des Konflikts, der Staatsformen und der Grenze lesen lässt. Eine Kulturlandschaft, die in der Gegenwart viel Freiraum und für die Zukunft viele Entwicklungsoptionen bietet.

Mit dem Thema „Europäisches Grünes Band“ schließt sich das Centrum Bavaria Bohemia einer europaweiten, interdisziplinären Initiative an, die sich zum Ziel setzt, das Natur- und Kulturerbe entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs zu erhalten und als Landschaft zum Entdecken, Lernen und Erholen weiterzuentwickeln. Mit der Initiative „Grünes Band“ trägt das Centrum Bavaria Bohemia zur Belebung des grenznahen Raums bei und unterstützt langfristige, nachhaltige Entwicklungsperspektiven. Das Grüne Band bildet ein gemeinsames, europäisches Dach über Grenzregionen, die das Schicksal der Lage an einer Grenze, am ehemaligen Eisernen Vorhang, eint. Gemeinsam suchen diese Regionen Zukunftsperspektiven auf Grundlage der Erhaltung und Pflege des Natur- und Kulturerbes und nachhaltiger Tourismusentwicklung.

Den Auftakt der Initiative bildet das **Projekt „Informations-, Beratungs- und Vernetzungszentrum Grünes Band“**, das vom 01.07.2021 bis 30.06.2024 durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat zu 90% bezuschusst wird. Das Projektgebiet erstreckt sich auf die Oberpfalz und angrenzende Gebiete im Bezirk Pilsen und im südlichen Teil des Bezirks Karlsbad.

Kernbereiche des Projekts sind:

- Workshops und Konferenzen zur Vernetzung der Akteure und gemeinsamen Definition des „Grünen Bandes“ an der bayerisch-tschechischen Grenze



- Aufbau einer Datenbank kulturhistorischer Elemente (Erinnerungsorte) im Grünen Band, z.T. auch Biotope
- Erstellung einer interaktiven Benutzeroberfläche (interaktive Karte)
- Erstellung einer Dauerausstellung in Schönsee im Außenbereich des CeBB
- Jährlicher „Tag des Grünen Bandes“ an wechselnden Orten in Grenznähe



Der 2. Tag des Grünen Bandes am 23. September 2023 am Nordic-Aktiv-Zentrum in Althütte bei Waldmünchen

Der **Tag des Grünen Bandes** am 04.06.2022 am Geotop Hochfels in der Gemeinde Stadlern bot Interessierten die Gelegenheit, sich an Ständen deutscher und tschechischer Initiativen über Angebote zum Grünen Band zu informieren und Mitmachangebote zu nutzen, im Rahmen von Vorträgen, Ausstellungen und Führungen das Grüne Band zu erleben und regionale Spezialitäten zu verkosten. Bei strahlendem Sommerwetter erlebten Erwachsene wie Kinder einen unvergesslichen Nachmittag, der dank der zahlreichen Partner und der Unterstützung der VG Schönsee ein voller Erfolg wurde. Künftig wechselt der Tag des Grünen Bandes jährlich zwischen den Grenzlandkreisen.

Zur Vorbereitung der Ausstellung wurden zwei **Arbeitsgruppen** gegründet, die jeweils zweimal tagten und zu Methodik und regionalen Themenschwerpunkten berieten. Inhaltlich orientieren sich die Ausstellungsthemen an der Grundstruktur des Grünen Bandes

- 1) Naturerbe und Biodiversität
- 2) Kulturerbe und Geschichte
- 3) Sanfter Tourismus und nachhaltige Entwicklung

Das **Serviceangebot „Europäisches Grünes Band“** im Raum bb-info des Centrum Bavaria Bohemia stellt eine breite Auswahl an Infomaterialien in deutscher, tschechischer und englischer Sprache aus dem gesamten bayerisch-tschechischen Grenzgebiet, teilweise auch mit Bezug auf das gesamte Europäische Grüne Band kostenlos zur Verfügung. Einen überregionalen Schwerpunkt bildet das Grüne Band, dem eine eigene Abteilung gewidmet ist. Das Angebot wird ergänzt um touristische Karten, Tourenbeschreibungen und Informationsbroschüren aus der näheren Umgebung Schönsees.

Ergänzt wird das physisch zugängliche Informationsangebot im CeBB um die Internetseite, in der Beiträge zum Grünen Band in deutscher und tschechischer Sprache abgerufen werden können. Ein Erklärfilm erläutert das Europäische Grüne Band.

#### Folgende Veranstaltungen fanden im Projekt statt:

- Workshop zum Thema „Bildung am Grünen Band“ (15.02.2023)
- Workshop zum Thema „Tourismus am Grünen Band“ (16.02.2023)
- Workshop zum Thema „Sakrale Kulturlandschaftselemente“ (18.04.2023)
- Vogelexkursion mit Libor Schröpfer (22.04.2023)
- Vortrag Libor Schröpfer: Vögel im Böhmisches Wald und Oberpfälzer Wald (27.04.2023)
- 2. Konferenz zum Thema „Grünes Band“ (21.06.2023)
- 2. Tag des Grünen Bandes (23.09.2023)
- Multi-Media-Abend mit Rainer Cornelius zum Thema „Eine Reise am Grünen Band Europas von der Ostsee übers Fichtelgebirge und den Böhmerwald zur Adria“ (29.11.2023)
- 3. Konferenz „Grünes Band“ am 13.12.2023



2. Konferenz „Grünes Band“ am 21.06.2023

Die intensive Kooperation mit dem Schutzgebiet CHKO Český les, dem Geschichtspark Bärnau, REVIS Tachov, der Mikroregion Dobrohost in unmittelbarer Nachbarschaft des CeBB, der Destinationsgesellschaft Böhmischer Wald und vielen anderen wurde fortgeführt, i.d.R. im Rahmen der Arbeitsgruppensitzungen und weiterer Termine. Das Projektteam des CeBB konnte bereits mehrere lokale Initiativen bei ihren Aktivitäten im Grünen Band beratend begleiten und unterstützen.



*Vortrag von Libor Schröpfer über Vögel im Böhmischem Wald und Oberpfälzer Wald (27.04.2023)*

## Projekt Lernort Europäisches Grünes Band

Ein friedliches, demokratisches Miteinander in Europa und nachhaltige Entwicklung sind Themen, die die Zukunft der Schülerinnen und Schüler (SuS) bestimmen werden. Konkret erfahrbar und von Schülerinnen und Schülern selbst mitgestaltbar sollen die Themen „Europa“ und „Nachhaltige Entwicklung“ am Europäischen Grünen Band an der bayerisch-tschechischen Grenze werden. Mit Unterstützung des Bayerischen Landtags und Begleitung durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) entwickelt das CeBB im Zeitraum 01.09.2023-30.06.2025 die Grundlagen für didaktische Angebote an Schülerinnen und Schüler aus Bayern und Tschechien sowie für Lehrerfortbildungen. Fachliche Schwerpunkte werden auf Grundlage der Lehrpläne der Fächer Geschichte, Geographie und Politik und Gesellschaft ab Jahrgangsstufe 7 entwickelt.

Das Europäische Grüne Band erzählt die Landschaft entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs neu. Das Europäische Grüne Band ist ein Landstrich, der früher trennte, heute aber verbindet.

Das Grüne Band zwischen der Tschechischen Republik und Bayern bietet sich als ein Lernort, als ein Ort, an dem man viel über Europa erfahren kann, an dem sich Natur- und Landschaftserfahrungen

mit einer Geschichte verbinden lassen, und an dem man Menschen mit unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und Lebenserfahrungen begegnet. Grenzen können Gegensätze aufzeigen, die Auswirkungen unterschiedlicher Strukturen und Systeme. Grenzen können helfen, wie in einem Labor Handlungsoptionen und ihre Folgen zu beobachten.

Die Landschaft des Grünen Bandes bietet den idealen Rahmen für fachübergreifendes, entdeckendes Lernen mit allen Sinnen an. Die im Rahmen des Projekts erarbeiteten Themen sind nicht nur die Grundlage für ein- bis mehrtägige Angebote an Schulen in Bayern und Tschechien, sondern sie geben auch Impulse für die Arbeit des CeBB in den nächsten Jahren.

Bisher bearbeitete Themen sind:

- Grünes Band zwischen den Ursprüngen der sozialen Marktwirtschaft und Labor der Globalisierung
- Lebensgrundlage, Lebensraum, Politikum: Landnutzung und Landwirtschaft
- Grenzwald im Wandel
- Energie für die Region. Energie in der Region. Energie für Veränderung.
- Migration: Vom Kommen, Gehen und Bleiben
- Ideale und Realitäten an einem Geburtsort der Europäischen Union
- Das Grüne Band: Der kürzeste Weg in eine andere Welt.

Als Nebenergebnisse der Erarbeitung der Themenkomplexe in Form von Experteninterviews und Ortsbegehungen erscheinen Publikationen in verschiedenen Medien. Mit einzelnen Lernorten und Medien in Bayern und Tschechien werden Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen.

Ein Gremium aus Lehrkräften und Organisationen im schulischen Austausch begleitet das Projekt. Beim Auftaktworkshop mit Beteiligung des StMUK am 23./24.11.2023 stellten Projektleiterin Dr. Veronika Hofinger und der freiberufliche Mitarbeiter Mgr. Jan Šícha das entdeckende, interdisziplinäre Lernen als Ansatz und erste Themenbereiche vor. Ein „Koffermuseum“ aus der privaten Sammlung von Jan Šícha machte Geschichte gegenständlich erfassbar. Im Rahmen einer Exkursion wurden die europäischen Orte Ronsperg / Poběžovice und Haid / Bor besucht. Das Projekt soll 2024 durch eine



Arbeitsgruppe Methodik von didaktisch versierten Lehrkräften unterstützt werden.

Aus dem Projekt entstehen eine Publikation sowie Lehr- und Lehrmaterialien zu Themenbereichen und Lernorten. Mit der Pilotierung einer Lehrerfortbildung und Schulbegegnungsmaßnahmen werden die erarbeiteten Konzepte erprobt. Entwickelt wird auch ein mobiles Lernangebot, das das



*Europäische Geschichtsorte im Abstand von nur wenigen Kilometern: Poběžovice / Ronsperg und Bor / Haid*

Europäische Grüne Band an die Schulen bringt und Lust macht, das Grüne Band vor Ort zu entdecken.

Das CeBB arbeitet an der Vorbereitung eines Folgeprojekts, das die Angebote aus dem Projekt Lernort Europäisches Grünes Band verstetigt und einer größeren Anzahl an Schulen aus Bayern und Tschechien zugänglich macht.



## Projekt Phänomen Grenze mit Post bellum / Paměť národa

Mit dem vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds geförderten Projekt „Phänomen Grenze“ führte das CeBB die 2021 entstandene Kooperation mit der Organisation Post bellum / Paměť národa („Gedächtnis der Nation“) fort. Post bellum / Paměť národa hat sich in den letzten Jahren einen Namen mit Zeitzeugenprojekten gemacht, deren Fokus auf der jüngeren tschechischen Geschichte lag. Mit dem Projekt „Phänomen Grenze“ weitete Post bellum / Paměť národa seine Tätigkeit über die Grenzen der Tschechischen Republik aus. In einem eigens dafür aufgebautem Aufnahmestudio in den Räumlichkeiten des CeBB nahm Post Bellum ausgewählte Zeitzeugen aus der Region auf. Tschechische und bayerische Studierende machten sich mit den Arbeitsschritten der Zeitzeugenaufnahmen vertraut. Sie verarbeiteten ausgewählte Zeitzeugen-Interviews und recherchierten zu den Ereignissen, die dessen Leben prägten. Die Ergebnisse wurden

am 26. Oktober 2023 im Centrum Bavaria Bohemia der Öffentlichkeit vorgestellt, zusammen mit einer Diskussionsrunde mit den anwesenden Zeitzeugen. Das CeBB koordinierte die Aufnahmen sowie die Zuarbeit der Studierenden.



*Präsentation der Ergebnisse des Projekts „Phänomen Grenze“ am 26.10.2023 im Centrum Bavaria Bohemia*



## Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit für die Projekte und das Veranstaltungsprogramm des CeBB spielte im Jahr 2023 eine wichtige Rolle. Die damit erzielte Presse- und Medienresonanz förderte neben der öffentlichen Wahrnehmung des CeBB vor allem das Verständnis für die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit in breiten Bevölkerungskreisen. Den Presse- und Medienvertretern dankt das CeBB an dieser Stelle für die sehr gute Zusammenarbeit.

Insgesamt wurden über das CeBB und die Veranstaltungen im Jahr 2023 mindestens 107 Berichte veröffentlicht bzw. durch das Centrum Bavaria Bohemia erfasst (publiziert in verschiedenen Zeitungen/Zeitschriften). Darüber hinaus wurden gut zwei Dutzend Radio- und Fernsehbeiträge über das CeBB und seine Veranstaltungen erfasst. (2022:123 Berichte)

Die wöchentlich vom CeBB zusammengestellten KulturTipps aus den sechs Nachbarregionen Oberfranken, Karlsbader Bezirk, Oberpfalz, Pilsner Bezirk, Niederbayern und Bezirk Südböhmen finden auf der Internetseite [bbkult.net](http://bbkult.net) viel Beachtung. 7.635 reale Nutzer / Monat griffen durchschnittlich auf [www.bbkult.net](http://www.bbkult.net) zu. Vorab werden die KulturTipps an über 370 verifizierte E-Mail-Adressen der bayerischen und tschechischen Presse sowie Abonnenten zugesandt.

Ein unverzichtbarer Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit sind soziale Netzwerke, insbesondere Facebook und Instagram. 300 Facebook-Einträge schaltete das CeBB im Jahr 2023, 42 Stories erschienen auf Instagram.



## Kooperationen und Mitarbeit in Gremien

### Kooperationspartner

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) kann in seiner Tätigkeit auf zahlreiche über Jahre gewachsene Kooperationen aufbauen. Einige Partner begleiten das CeBB bereits seit der Gründungsphase. Aber auch neue Kooperationspartner kamen im Jahr 2023 hinzu.

Die Region Pilsen als unmittelbare Nachbarregion bleibt ein wichtiger Kooperationspartner. Das 2022 endende Projekte Kulturstadt Bayern-Böhmen trug aber auch dazu bei, die Kontakte in die Bezirke Oberfranken und Karlsbad, Niederbayern und Südböhmen zu stärken.

Im Rahmen der Projekte zum **Grünen Band** wurden die Verbindungen zu Partnern in der näheren Grenzregion intensiviert. Akteure wie die Schutzgebietsverwaltung CHKO Český les, die Regionale Entwicklungsagentur des Bezirks Pilsen, der Geschichtspark Bärnau-Tachov, das Aktionsbündnis Čerchov+ oder das Bildungszentrum REVIS in Tachov leisteten wichtige Beiträge zum Projekt. Bavaria Bohemia e.V. kam gerne der Einladung der Destinationgesellschaft Böhmischer Wald nach, Mitglied zu werden.

Mit der **Mikroregion Dobrohost** wurde in Form der Projektpartnerschaft im Rahmen von Kultur ohne Grenzen kooperiert. Die Zusammenarbeit mit dem Naturschutzgebiet **CHKO Český les** und der **Regionalentwicklungsagentur der Region Pilsen** wurde in Zusammenhang mit den Projekten zum Grünen Band intensiviert. Die Kooperation mit der **Akademie Ostbayern-Böhmen** konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Das CeBB unterstützt die Veranstaltungen der Akademie Ostbayern-Böhmen organisatorisch, technisch und – was grenzüberschreitende Bestandteile anbelangt – inhaltlich.

Die **Kooperation mit Hochschulen** wurde weiter fortgeführt. Neben der langjährigen Kooperation mit dem Bohemicum der Universität Regensburg und dem Zusatzstudiengang Regionalkompetenzen der Westböhmischen Universität Pilsen vertiefte sich auch die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftsuniversität Prag und der Hochschule

Weihenstephan Triesdorf. Auch mit der Westböhmischen Universität Pilsen gibt es vielfältige Kontakte.

Das CeBB erhält zahlreiche Anfragen, die auf eine direkte Kooperation oder auf Unterstützung beim Aufbau von Kooperationen abzielen. Gerne nimmt das CeBB Kooperationsangebote an, geht aber auch aktiv auf neue Kooperationspartner zu. Die Kooperationen erforderten vielfältige Kontakte per Mail und Telefon, persönliche Gesprächstermine zum Informations- und Meinungsaustausch und gegenseitige Besuche. Die Kooperationspartner des CeBB kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen: öffentliche und staatliche Institutionen, Kultur-, Wirtschafts-, Tourismus- und Bildungsorganisationen und Kulturveranstalter. Um den Aufgaben und Verpflichtungen als Kooperationspartner gerecht zu werden, war das ganze Mitarbeiterteam des CeBB eingebunden.

### Kooperationspartner des CeBB 2023 (Auszug):

- Adalbert-Stifter-Verein München
- Aktionsbündnis Čerchov+
- Aktionsbündnis Künisches Gebirge
- Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl
- BUND e.V.
- Destinationgesellschaft Böhmischer Wald e.V.
- Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer Prag (DTIHK)
- Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds in Prag (DTZF)
- Europaregion Donau-Moldau, Stabsstelle beim Bezirk Oberpfalz
- Euregiones Egrensis und Bayerischer Wald-Šumava
- Galerie Klatovy / Klenová
- Generalkonsulat der Tschechischen Republik in München
- Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee und der Mikroregion Dobrohost
- Geschichtspark Bärnau-Tachov / Verein Via Carolina – Goldene Straße e.V.
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- IHK Regensburg für die Oberpfalz und Kelheim
- Institut für die Erforschung totalitärer Regime der Tschechischen Republik (ÚSTR ČR)





- KoOpf – Kulturkooperative Oberpfalz
- Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem Regensburg und Pilsen
- Kreisheimatpfleger für Volksmusik im Landkreis Schwandorf
- Kultur- und Tourismusabteilung der Region Pilsen
- Kulturabteilung der Region Karlovy Vary und Regionalmarketingorganisation Živý kraj
- Kultur- und Tourismusabteilung der Region Südböhmen
- Kulturabteilung der Deutschen Botschaft in Prag
- Kulturabteilung des Bezirks Oberpfalz
- Kulturabteilung des Landkreises Cham
- Kulturabteilung des Landkreises Schwandorf
- Kulturista z.ú., Verein für Kultur und Tourismus, Úterý
- KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- Landesverband der freien Kunstschulen in Bayern
- Landwirtschaftsuniversität Prag
- Ministerialbeauftragte und Schulämter in den Bezirken Oberpfalz, Oberfranken und Niederbayern
- MKIS und Stadt Pobežovice
- Stadt Bor
- Museum Becher-Villa in Karlsbad
- Naturschutzbehörden in der Oberpfalz
- Naturschutzgebietsverwaltung CHKO Český les
- Plzeň 2015 / DEPO2015
- Regionalentwicklungsagentur der Region Pilsen (RRA PK)
- Repräsentanz des Freistaats Bayern in Prag
- Städtisches Kulturzentrum Domažlice
- Stadt Regensburg
- Stadt Pilsen
- Stadt Schwandorf
- Stadt Tachov / Bildungszentrum REVIS Tachov
- Stadt und Landkreis Wunsiedel
- Tschechisches Zentrum München
- Union der bildenden Künstler der Region Pilsen und der Region Karlsbad

- Universität Regensburg, Bohemicum, Institut für Kunsterziehung und Universitätsklinikum
- Verein Mikuláš, Šitboř
- Verein Chodsko žije! Domažlice
- Verlag des Böhmisches Waldes, Domažlice
- Westböhmisches Universität Pilsen
- Zentrum für Erinnerungskultur der Universität Regensburg

### Mitarbeit in Gremien und Fachveranstaltungen

CeBB-Leiterin Dr. Veronika Hofinger wirkte 2023 in Fachveranstaltungen und Gremiensitzungen der kulturellen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit. Wiederholt wurde die Expertise des CeBB auch bei Online-Befragungen, Studien und Experteninterviews nachgefragt. Mehrere Delegationsreisen besuchten das Centrum Bavaria Bohemia.

#### Mitarbeit in Fachveranstaltungen (Auswahl):

- Leitung der AG Kultur des Bayerischen Beirats für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (mit Dr. Tobias Appl)
- Leitung der AG Kultur und Tourismus der Regionalkooperation Oberpfalz-Pilsen (mit Dr. Tobias Appl, Mgr. Josef Kuželka und Bc. Ilona Šnebergerová)
- Vortrag beim der KEB Viechtach (09.10.23)
- Teilnahme an Podiumsdiskussion zu schulischen Angeboten beim Zukunftskongress in České Budějovicde / Budweis
- Gastvortrag an der Westböhmisches Universität Pilsen (09.23)

#### Darüber hinaus wirkt das CeBB in Gremien mit:

- Programmsitzungen der Akademie Ostbayern-Böhmen
- Beirat der ILE Region Brückenland Bayern-Böhmen



## Organisation: Team, Vereinsgremien und Kulturstiftung

### Mitarbeiterteam 2023

Dem CeBB-Team 2023 gehörten an:

- **Dr. Veronika Hofinger**, Leitung
- **David Vereš**, Online-Redaktion bbkult.net, Organisationsassistentin Akademie Ostbayern-Böhmen, Kooperationen und Projekte
- **Ivana Danisch**, Projekt- und Programmmanagement Kultur ohne Grenzen, stellv. Leiterin
- **Birgit Höcherl**, Besucherservice, Organisation, Kommunikation
- **Tereza Pechová**, Information, Kommunikation, Organisation (Elternzeit)
- **Susanne Setzer**, KulturTouren, Vereins- und Gästeservice (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis)
- **Engelbert Horn**, Projektabrechnung, Finanzmanagement (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis)
- **Regina Horn**, Belegbearbeitung und Buchführung (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis)

Wie in den Vorjahren ermöglichte das CeBB Studierenden und Absolventen von Hochschulen und Universitäten, in einem dreimonatigen Praktikum Erfahrungen im Kulturmanagement zu sammeln.

Seit 2009 ist das CeBB Aufnahmeorganisation im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes bzw. Europäischen Solidaritätskorps. Die Freiwilligen im CeBB werden vom Freiwilligenzentrum des Deutsch-Tschechischen Koordinierungszentrums Tandem in Pilsen entsandt. Im Rahmen des Programms Europäisches Solidaritätskorps nutzte die Freiwillige Julie Govginková einen Aufenthalt im CeBB für vielfältige Lernerfahrungen im Bereich Sprache, Kulturmanagement, Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit.

### Trägerverein Bavaria Bohemia e.V.

Träger des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) ist der Verein Bavaria Bohemia e.V., der im November 2004 gegründet wurde und zum 31.12.2023 565 Mitglieder zählte (Stand 31.12.2022: 565). Neben einigen Todesfällen, die der Verein betrauerte, konnten auch wieder neue Mitglieder begrüßt werden.

Der Verein Bavaria Bohemia e.V. gewährleistet mit großem Engagement die Projektumsetzung. Der im November 2023 neu gewählte Vorstand besteht aus:

- Landrat Thomas Ebeling, 1. Vorsitzender
- Irene Träxler, 2. Vorsitzende, Schönsee / Gaisenthal
- Richard Brunner, 3. Vorsitzender, Dieterskirchen
- Engelbert Horn, Schatzmeister, Weiding
- Martina Sivan, Schriftführerin, Schönsee / Rackenthal

Beisitzer: Josef Eibauer, Schönsee | Bgm. Reinhard Kreuzer, Schönsee (qua Amt), Schönsee | Manuel Lischka, Altendorf | Kamila Spichtinger, Oberviechtach | Miroslava Šebestová, Poběžovice | Jan Šícha, Brod nad Tichou

Als **Kassenprüfer** sind Michael Albang und Hans Eibauer tätig.

In vier **Vorstandssitzungen** (eine pro Quartal) wurden die Grundlagen für die erfolgreiche Arbeit des CeBB gelegt. Zwischen der Projektleitung, dem Mitarbeiterteam und den Vereinsvorständen fand ein regelmäßiger Informations- und Meinungsaustausch statt. Die Zusammenarbeit war äußerst kooperativ und freundschaftlich.

### Ehrenamtliche Leistungen

Die Mitglieder von Bavaria Bohemia e.V. leisteten im Abrechnungszeitraum vom 01.07.22 bis 30.06.23 insgesamt **382 ehrenamtliche Stunden**, die vorwiegend bei den Wochenendöffnungen des CeBB, bei der Veranstaltungsbetreuung, bei der Vorbereitung und Durchführung von KulturTouren und bei der Mitarbeit bei der Projektumsetzung erbracht wurden. Die ehrenamtliche Mitarbeit der Vereinsmitglieder ist eine unverzichtbare Stütze der Arbeit des CeBB.

Das Vorstandsmitglied Kamila Spichtinger und Gabriele Dlubal koordinieren die Einsätze der Ehrenamtlichen bei den Wochenenddiensten und den größeren Veranstaltungen.



## Kuratorium

Das Kuratorium des Centrum Bavaria Bohemia wird vom Vorstand von Bavaria Bohemia e.V. berufen und tagt unter Leitung des 1. Vorsitzenden. Zu den Aufgaben des Kuratoriums gehört die beratende Begleitung des Centrum Bavaria Bohemia, insbesondere in strategischen Fragen. Aufgrund des in Vorstand und Mitarbeiterteam laufenden Strategieentwicklungsprozesses wurde das Kuratorium 2023 nicht einberufen. Zu den Mitgliedern des Kuratoriums gehören Persönlichkeiten aus der Politik, der Wirtschaft, von staatlichen Institutionen, Vertreter von Kultur- und Bildungseinrichtungen und grenzüberschreitend Engagierte. Das Kuratorium hat beratende Funktion für die Tätigkeit des CeBB.

### Mitglieder des Kuratoriums (2023):

Landrat Thomas Ebeling (Vorsitzender) | Reinhard Kreuzer, 1. Bürgermeister Schönsee (stellv. Vorsitzender) | Walter Jonas, Regierungspräsident der Oberpfalz | Sandra Brandt, StMFH | Blanka Návrátová, Direktorin des Tschechischen Zentrums München | Josef Schönhammer, Akademie Ostbayerisch-Böhmen | Hans Eibauer, ehem. Leiter des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) | Anne Gierlach, ehem. 1. Vorsitzende von Bavaria Bohemia e.V. | prof. RNDr. Miroslav Lávička, Ph.D., Rektor der Westböhmischen Universität Pilsen | Tomáš Holub, Bischof von Pilsen | Dr. Jiří Horáček, Ministerium für Regionalentwicklung, Prag | Dr. Wolfgang Kunert, Regierungspräsident a.D. | Dr. Ivana Červenková, Generalkonsulin der Tschechischen Republik, München | Volker Liedtke, Landrat a.D., Präsident des Oberpfälzer Kulturbundes | Franz Löffler, Bezirkstagspräsident Oberpfalz | Prof. Dr. Marek Nekula, Bohemicum Universität Regensburg | Kathrin Freier-Maldoner, Leiterin Tandem Regensburg | Dr. Gerhard Sabathil, ehem. EU-Kommission | Peter Berek, Präsident der Euregio Egrensis | Dr. h.c. Sissy Thammer, Intendantin des Festivals junger Künstler Bayreuth | Irene Träxler, 2. Vors. Bavaria Bohemia e.V. | Ing. Miroslava Vacková, ehem. 2. Vorsitzende von Bavaria Bohemia e.V. | Ing. Libor Picka, Regionsrat für Kultur und Denkmalpflege der Region Pilsen

## Kulturstiftung Bavaria Bohemia

Die Kulturstiftung Bavaria Bohemia mit Sitz in Schönsee, Lkr. Schwandorf, wurde am 07.10.13 von der Sparkasse im Landkreis Schwandorf, privaten Stiftern und dem Verein Bavaria Bohemia e.V. errichtet und von der Regierung der Oberpfalz als zuständige Aufsichtsbehörde anerkannt.

### Stiftungszweck

Die Stiftung fördert die internationale Gesinnung, die Toleranz, die Völkerverständigung, die Kunst, Kultur, Bildung und Erziehung im Interesse des kulturellen und partnerschaftlichen Miteinanders und der guten Nachbarschaft zwischen den bayerischen (Oberpfalz, Oberfranken, Niederbayern) und den tschechischen Nachbarregionen (Pilsen, Karlsbad, Südböhmen). Die Stiftung unterstützt ideell und insbesondere materiell das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) in Schönsee. Die Nachhaltigkeit des grenzüberschreitenden Engagements des CeBB wird durch die Errichtung dieser auf Dauer angelegten Stiftung unterstrichen.

### Anstieg des Stiftungskapitals

Zuwendungen der Stiftung sollen künftig eine weitere und nachhaltige Finanzierungssäule für das CeBB bilden. Am Beginn der Stiftung stand ein Grundstockvermögen von 50.000 Euro, das sich durch Zustiftungen schrittweise weiter erhöhte. Im Jahr 2023 wuchs das Stiftungsvermögen abermals an und schloss mit über 150 Tsd. EUR ab. Das mittlerweile aufgebaute Kapital und die Kapitalerträge bei günstiger Zinslage ermöglicht es der Kulturstiftung, die Arbeit des CeBB signifikant zu unterstützen. Besonderer Dank gilt der Sparkasse im Landkreis Schwandorf und dem Landkreis Neustadt an der Waldnaab für die großzügigen Zustiftungen.

Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen und aus Zuwendungen, die für die direkte Arbeit bestimmt sind, fördern das CeBB zusätzlich. Den **Stiftungsvorstand** repräsentieren seit 2017 Dr. Rudolf Ebner und Hans Eibauer. Vorsitzender des Stiftungsrats ist Landrat Thomas Ebeling. Allen Mitgliedern des Stiftungsrates und den beiden Vorständen gilt besonderer Dank für ihr ehrenamtliches Engagement.



## Finanzierung und Förderpartner

Die Finanzierung des CeBB basiert auf einem Mehrsäulenmodell, das seit 2006 die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben gewährleistet. Die Umsetzung der Projekte des Jahres 2023 und die nicht durch Projektförderung abgedeckte Basisarbeit als Kulturdrehscheibe, Informations- und Anlaufstelle erforderte von Bavaria Bohemia e.V. als Trägerverein die Bereitstellung erheblicher Mittel, um den Betrieb zu ermöglichen.

Das Jahr 2023 schließt nach vorläufigen Berechnungen zum Jahresende 2023 mit Ausgaben und Einnahmen in der Größenordnung von rd. 410 Tsd. EUR ab. Der Haushalt ist somit ausgeglichen.

### Förderung des Freistaats Bayern

Den höchsten Anteil an der Finanzierung des CeBB hatte auch im Jahr 2023 der Freistaat Bayern mit gut 320 Tsd. EUR (77%). Damit lag der Anteil der Landesmittel an der Gesamtfinanzierung deutlich über dem Wert des Vorjahres (2022: 47%). Der höhere Anteil des Freistaats an der Finanzierung des CeBB kam durch ein zusätzliches Projekt (Lernort Europäisches Grünes Band) zustande. Das enorme Engagement und die Breite der Unterstützung des Freistaats Bayern für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Tschechien zeigt sich auch darin, dass die Landesmittel aus den Töpfen von drei Ministerien stammen (Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Staatsministerium für Unterricht und Kultus).

Die Bezuschussung durch den Freistaat Bayern setzt sich aus der stabil bleibenden **institutionellen Förderung** (21%) in Verbindung mit der Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit und der **Förderung von Projekten aus Landesmitteln** (56%) zusammen. Der Fördersatz beträgt dabei bis zu 90% der förderfähigen Kosten. Die Zuschüsse werden rückwirkend ausbezahlt, d.h. der Trägerverein muss für einen beschränkten Zeitraum von bis zu 9 Monaten Ausgaben vorfinanzieren.

Im Rahmen der Beratungen des Doppelhaushalts 2013/2014 hat der Bayerische Landtag erstmals im Dezember 2012 beschlossen, für das Centrum

Bavaria Bohemia (CeBB) einen Etatansatz pro Haushaltsjahr von 45.000 Euro als institutionelle Förderung zu bilden. Aufgrund der stark angestiegenen Nachfrage nach den Leistungen der Koordinierungsstelle wurde der Zuschuss schrittweise erhöht, bis 2021 die derzeitige Höhe von 100.000 EUR erreicht wurde (90% davon werden ausgezahlt). Der Zuschuss wird weiterhin als institutionelle Förderung gewährt. Die Mittel des Freistaats Bayern aus dem Haushalt des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst dienen zur Unterstützung der umfangreichen grenzüberschreitenden Arbeit, die das CeBB im Interesse des Freistaats Bayern im bayerisch-tschechischen Grenzraum leistet, sowie der Finanzierung der Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit, die seit im Dezember 2016 beim CeBB angesiedelt ist und bayerische und tschechische Kulturakteure bei der Anbahnung neuer Kontakte, Kooperationen und Projekte unterstützt.

Aus dem **Dispofonds der Euregio Egrensis** wurden die Projekte Rockbrücke und Grünes Band gefördert, die jeweils mit Partnern aus der näheren Grenzregion umgesetzt wurden. Bei weiteren Dispofondsprojekten war das Centrum Bavaria Bohemia als Partner beteiligt.

### Kommunale Förderung

Die Tatsache, dass die Kommunen in der bayerischen Grenzregion 2023 mit einer Zuschusssumme von 41 Tsd. EUR oder knapp 10% der Einnahmen stark an der Finanzierung des CeBB und der Aktivitäten beteiligt sind, belegt einmal wieder das große Engagement der Kommunen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Die Kommunen, allen voran der Landkreis Schwandorf und die Verwaltungsgemeinschaft Schönsee, sicherten auch 2023 die grenzüberschreitende Arbeit mit jährlichen finanziellen Förderbeiträgen ab. Weiter honorierten die kreisfreien Städte Regensburg, Weiden und Oberviechtach und die Landkreise Cham und Neustadt an der Waldnaab die Arbeit des CeBB mit Zuwendungen.

Im Kreistag Schwandorf beriet der Ausschuss für Kreisentwicklung, Umwelt und Touristik (KUTA)



über die Arbeit des CeBB und bewilligte die Förderanträge für 2023. Der Zuschuss des Landkreises Schwandorf wird für die Kofinanzierung des **Projekts Kultur ohne Grenzen. Begegnungen Bayern-Böhmen** eingesetzt.

Die Stadt Schönsee übernahm Kosten für die Instandhaltung des CeBB-Gebäudes, der IT- Ausstattung, Bauhofleistungen und weitere Ausgaben in Zusammenhang mit dem Betrieb des Hauses. Der Verein Bavaria Bohemia entrichtet quartalsmäßig eine Nutzungspauschale in Höhe von 20.000 EUR an die Stadt, die jedoch mittlerweile die laufenden Kosten für den Betrieb des Hauses bei weitem nicht mehr abdecken. Umso größerer Dank gilt der Stadt Schönsee für die Übernahme dieser Kosten. Seit 2022 laufen Verhandlungen über einen neuen Nutzungsvertrag mit zwischen der Stadt Schönsee und Bavaria Bohemia e.V..

#### Förderung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (DTZF)

Der DTZF förderte auch im Jahr 2023 das **Projekt Kultur ohne Grenzen - Begegnung Bayern Böhmen** sowie das **Projekt Phänomen Grenze**. Der Fördersatz beträgt jeweils 50% der Kosten. Damit ermöglichte der DTZF die nachhaltige Fortsetzung der Arbeit des CeBB auf einem Feld, das zu den elementaren Aufgaben als Kulturdrehscheibe und

Begegnungsort gehört. An der Förderung des DTZF sind die Bundesrepublik Deutschland mit 70% und die Tschechische Republik mit 30% beteiligt.

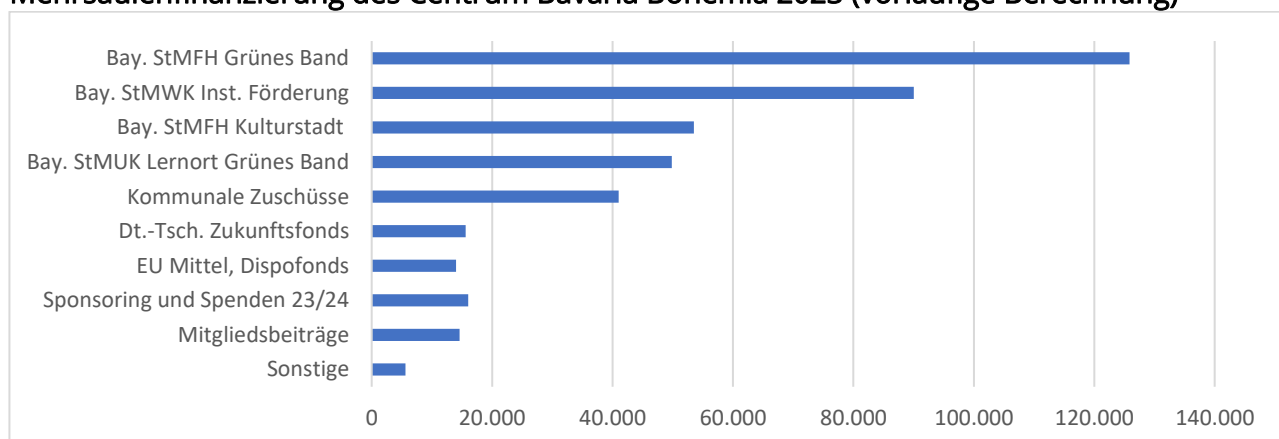
#### Partnerkreis / Sponsoren

Die grenzüberschreitende Arbeit des CeBB so erfolgreich zu gestalten, wäre ohne die Unterstützung des Partnerkreises nicht möglich. Der Partnerkreis aus namhaften Unternehmen und Einzelpersonlichkeiten sicherte die Basisarbeit des CeBB als Kulturdrehscheibe und die Umsetzung der Projekte entscheidend ab. Die Wertschätzung der Arbeit des CeBB drückte sich in der Kontinuität der Sponsorenbeiträge aus. Die Sponsoringbeiträge für das Geschäftsjahr 2023/2024 werden 2024 eingehoben und leisten einen wichtigen Beitrag zur Kofinanzierung von Projekten.

#### Unternehmen und Persönlichkeiten im Partnerkreis

Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH, Schönsee | MERO Germany AG, Vohburg | OVEG - Ostbayerische Verwertungs- und Energieerzeugungsgesellschaft mbH, Schwandorf | Partner für den Landkreis Schwandorf e.V. | emz-Hanauer GmbH & Co. KGaA, Nabburg | K+B E-Tech GmbH & Co. KG, Cham | F.EE GmbH, Neunburg v.W. | Dlubal GmbH, Tiefenbach | Deutsche Bank, Nürnberg | Raiffeisenbank im Naabtal eG, Nabburg

### Mehrsäulenfinanzierung des Centrum Bavaria Bohemia 2023 (vorläufige Berechnung)



Anmerkung: Die Stadt Schönsee übernimmt zusätzliche Kosten in beträchtlicher Höhe für den laufenden Betrieb des Gebäudes, die nicht in dieser Aufstellung erscheinen



## Ausblick 2024

Wichtiger Kernbereich der Arbeit des CeBB bleibt auch 2024 die **Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit** im Auftrag des StMWK und des StMUK. Das CeBB wird alles daran setzen, seine Funktion als Anlauf- und Beratungsstelle für die Kulturzusammenarbeit auszufüllen und weiter auszubauen. Ziel ist, die grenzüberschreitenden Kontakte wieder so zu beleben, dass annähernd das Niveau vor der Krise erreicht wird.

### Im Mittelpunkt der grenzüberschreitenden Projektarbeit des CeBB stehen 2024

1. Das Projekt **Informations-, Beratungs- und Vernetzungszentrum Grünes Band am Centrum Bavaria Bohemia** des StMFH, in dessen Rahmen 2023 eine Dauerausstellung und weitere Workshops, Konferenzen und Arbeitsgruppensitzungen stattfinden werden. Mit dem 3. Tag des Grünen Bandes im Juni 2024 im Staatsgut Pfrentschweiher bei Eslarn in Zusammenarbeit mit der Verwaltung des Staatsgutes und dem Markt Eslarn an die sehr erfolgreichen Tage des Grünen Bandes in den Landkreisen Schwandorf und Cham angeknüpft. Mit der Eröffnung der Dauerausstellung Grünes Band und der Themenausstellung „Wald und Jagd“ am Centrum Bavaria Bohemia wird ein fester Anlaufpunkt für Interessenten am Natur- und Kulturerbe der Grenzregion geschaffen. Mit einem Kunstobjekt von Jakub Nepraš erhält das Gebäude des Kommunbrauhauses eine neue Dimension.
2. Das Projekt **Lernort Europäisches Grünes Band** entwickelt das Thema Grünes Band im Bildungsbereich weiter. Neben der Entwicklung und Erprobung von Lern- und Lehrmaterial ist dem Centrum Bavaria Bohemia auch die Entwicklung der Lernorte Schönsee und Umgebung sowie weiterer Lernorte im Grünen Band ein Anliegen. Im Jahr 2024 werden die Weichen für die dauerhafte Umsetzung von Schulangeboten in der Grenzregion gestellt.
3. Die Umsetzung des vom DTZF geförderten Projekts **Kultur ohne Grenzen | Kultura bez hranic – Begegnung Bayern Böhmen 2024** mit dem Schwerpunkt grenzüberschreitende

Kulturbegegnung und der Erarbeitung eines Begegnungsprogramms für Schulen. Der Fokus liegt im neuen Projekt auf der Belebung des Kulturlebens der Grenzregion. Mit der Mikroregion Dobrohost wird die erfolgreiche Zusammenarbeit fortgeführt. Mit gemeinsamen Veranstaltungen möchten das CeBB und die Mikroregion Dobrohost einen Beitrag zur Aktivierung der Grenzregion und der Einbeziehung der näheren Umgebung des CeBB leisten.

Darüber hinaus wird sich das CeBB in weiteren Projekten engagieren, in denen es mit tschechischen Leadpartnern kooperiert.

Mit weiteren Projekten, die im Jahr 2024 begonnen und vorbereitet werden, soll die Rolle des CeBB als Kompetenzzentrum, Kultur- und Begegnungsort in der Grenzregion ausgebaut werden. Ziel ist, die weiteren Akteure zu unterstützen, in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erfolgreich zu sein und die Rahmenbedingungen für eine gute Nachbarschaft weiter zu stärken.

Das CeBB wird als Koordinierungsstelle auch 2024 alles daran setzen, die grenzüberschreitende und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Informationsaustausch, Vernetzung, programmatischen Veranstaltungen und PR / Marketing für grenzüberschreitende Kooperationen / Partnerinitiativen fortzuführen.

Unter den Veranstaltungshighlights des Jahres 2024 werden sicher wieder die Preisverleihung Brückenbauer | Stavitel mostů, Der Tag des Grünen Bandes oder die Sommerausstellung sein. Veranstaltungsformate, die 2022/2023 pilotiert wurden, sollen 2024 wiederholt werden, darunter die Veranstaltungen „Preisverleihung Brückenbauer | Stavitel mostů“ und „Forum Zukunft Grenzregion“.

Die genannten Schwerpunkte haben sich seit Bestehen des CeBB als unverzichtbar für die nachhaltige Wirkung der grenzüberschreitenden kulturellen Zusammenarbeit der bayerischen und tschechischen Nachbarregionen herauskristallisiert.

## Danksagung

Bavaria Bohemia e.V. und das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) bedanken sich bei allen Kulturinteressierten, Kulturschaffenden und Kulturakteuren für den Besuch und bei den Kooperations- und Kulturpartnern für die sehr fruchtbare Zusammenarbeit.

Dank gilt dem gesamten Mitarbeiterteam und dem Vorstand von Bavaria Bohemia e.V.. Landrat Thomas Ebeling als 1. Vorsitzender des Trägervereins und seine Vorstandskolleginnen und -kollegen unterstützen die Arbeit des CeBB mit großem Engagement und Wohlwollen. Dafür bedankt sich das hauptamtliche Mitarbeiterteam außerordentlich. Besonderer Dank gilt auch den Kassenprüfern Michael Albang, und Hans Eibauer.

Eine unersetzbare Rolle bei der Programmumsetzung, der Organisation der KulturTouren und der Gewährleistung der Wochenendöffnungszeiten kommt den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern von Bavaria Bohemia e.V. zu. Viele von ihnen sind seit der Gründung des CeBB regelmäßig mit dabei, bereiten Veranstaltungen mit vor, betreuen Gäste und informieren Besucher an den Wochenenden. Die Vorstandsmitglieder Gabi Dlubal und Kamila Spichtinger koordinieren die Einsätze der Ehrenamtlichen und zeichnen – gemeinsam mit CeBB-Mitarbeiterin Susanne Setzer – für die Vorbereitung und Durchführung von KulturTouren verantwortlich.

Das CeBB konnte auch 2023 starkes Medieninteresse verzeichnen, das sich in vielen, oft ausführlichen Berichten niederschlug. Allen Journalisten der deutschen und tschechischen Seite gilt der Dank für die intensive Berichterstattung.

Ein aufrichtiger Dank geht an alle Persönlichkeiten und Institutionen des öffentlichen und kulturellen Lebens für die äußerst zuvorkommende Begleitung und Unterstützung. Der starke politische Wille zur Zusammenarbeit und zur Unterstützung der zivilgesellschaftlichen Initiativen für eine gute Nachbarschaft wurde 2023 durch die zahlreichen Besuche politischer Vertreter des Freistaats Bayern und der Tschechischen Republik deutlich. Hervorzuheben

ist die intensive Beratung durch die Staatsministerien StMUK, StMWK und StMFH, des Bezirks Oberpfalz, der Regierung der Oberpfalz und der Euregio Egrensis bei Förderfragen. Auch der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds steht dem CeBB in Förderfragen jederzeit hilfreich zur Seite.

Unersetzlich für den Erfolg der Projekte sind die Projektpartner. Im Projekt ***Kultur ohne Grenzen – Begegnung Bayern Böhmen*** hat sich eine sehr intensive Zusammenarbeit mit der Mikroregion Dobrohost etabliert, die zum großen Erfolg der gemeinsamen Veranstaltungen beitrug. Ein herzlicher Dank gilt den Partnern im Projekt ***Informations-, Beratungs- und Vernetzungszentrum Grünes Band*** am Centrum Bavaria Bohemia, bei dem wirken eine große Anzahl an deutschen und tschechischen Akteuren mitwirkten – nicht zuletzt in der Lenkungsgruppe. Im Projekt ***Lernort Europäisches Grünes Band*** gilt besonderer Dank den Projektbetreuern im StMUK, die weit über den Rahmen ihrer Dienstpflichten das Projekt begleiten und beraten. Von unschätzbarem Wert ist die Unterstützung erfahrener Lehrkräfte und Fachbetreuer, die neben ihrem Schulalltag das Projekt mit ihren reichen Erfahrungen unterstützen. Ansprechpartner in Kommunen und aus verschiedenen Fachbereichen nahmen die Projektbearbeiter mit großem Entgegenkommen und großer Offenheit auf. Auch darin zeigt sich die Bereitschaft zum grenzüberschreitenden Austausch.

Besonderer Dank gilt den Kultur- und Tourismusverantwortlichen der Region Pilsen, der Region Südböhmen und der Region Karlsbad für die hervorragende Zusammenarbeit. Die langjährigen Kontakte erweisen sich als sehr wertvoll, gerade auch für die Arbeit der Koordinierungsstelle, in der immer wieder auf die Expertise und die Netzwerke dieser Ansprechpartner zurückgegriffen werden kann.

Als großartig kann die langjährige Unterstützung der Arbeit des CeBB durch den Partnerkreis und die Kulturstiftung bezeichnet werden. Für dieses finanzielle Engagement bedanken sich der Vorstand von Bavaria Bohemia e.V. und die Leitung des CeBB



CENTRUM BAVARIA BOHEMIA  
SCHÖNSEE

mit Nachdruck und bitten gleichzeitig um die Fortsetzung im Jahr 2024. Der Dank gilt weiter den Sponsoren der Preisverleihung „Brückenbauer I Stavitel mostů“ (OVEG - Ostbayerische Verwertungs- und Energieerzeugungsgesellschaft mbH, Schwandorf und Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH) und des Sommerempfangs Bavaria-Bohemia (Partnerverein für den Landkreis Schwandorf), deren langjährige Unterstützung vom CeBB sehr geschätzt wird.

Ohne kommunale Unterstützung wäre die Finanzierung des Projekts nicht zu bewältigen. Besonderer

Dank gilt der Stadt und Verwaltungsgemeinschaft Schönsee, dem Landkreis Schwandorf, dem Bezirk Oberpfalz, der Stadt Regensburg, der Stadt Weiden in der Oberpfalz, der Stadt Amberg, dem Landkreis Cham, und den weiteren kommunalen Förderpartnern – sie honorierten die Arbeit des CeBB in 2022 mit dankbar angenommenen Zuwendungen.

Fundament für die Arbeit des CeBB ist der Trägerverein Bavaria Bohemia e.V. mit seinen derzeit über 560 Mitgliedern. Es ist zu wünschen, dass sich die Stärke des Vereins auf die Arbeit des CeBB auch in Zukunft überträgt.

Schönsee, den 14.03.2023

gez. Landrat Thomas Ebeling  
1. Vorsitzender Bavaria Bohemia e.V.

gez. Dr. Veronika Hofinger  
Leitung, Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)